

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Ausbildungszentrum für Weiz



www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Oktober 2009

Folge 298 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Castingshow 2009

<p>GEMEINDE</p>		<p>Hochwasseralarm in Weiz 10 Jahre LKH in Weiz Großbeisätze im Rahmen der „Tempest 09 Bergtourenwoche der Naturfreunde Laufend helfen Nachruf Norbert Mair</p>	<p>4 5 39 41 43 43</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Pichler Werke - Tag der Offenen Tür Weizer Shopping Herbst Honky Tonk Festival 2009 Elin EBG Motorenwerke GmbH Partnerbesuch Ein Jahr pro mente Markt</p>	<p>7 8 10 12 12</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Gemeindedelegation St. Johann/Pongau 17. Weizer Biofest Weiz sanft mobil Die Walleczek-Methode Biodiesel Tankstelle</p>	<p>17 18 19 20 20</p>
<p>SPORT</p>		<p>Salsanacht in Weiz Jubiläum TC Weiz</p>	<p>31 32</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Österreich liest Stierhansls Bauernbühne 2009 Impressionen vom Weizer Mulbratfest Über 2000 Fans bei Rainhard Fendrich Energierregion soll zur Kunstregion werden</p>	<p>33 34 36 37 39</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NOVEMBER 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 19.10.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 298, Jahrgang 31, Oktober 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Weiz bekommt ein Ausbildungszentrum

Durch die gute Auslastung der Elektro- und Metallindustrie in unserer Region sind Facharbeiter für diesen Bereich besonders gefragt. Trotz großer Anstrengungen der Betriebe, Lehrlinge auszubilden, kann die Nachfrage nicht gedeckt werden. Seitens der Stadtgemeinde Weiz haben wir deshalb versucht, gemeinsam mit Fachleuten ein Konzept für ein Lehrlingsausbildungszentrum für die Elektro- und Metallverarbeitung zu entwickeln.

Nach Gesprächen mit dem AMS und mehreren in Frage kommenden Institutionen fanden wir schließlich im BFI Steiermark einen kompetenten Partner, der bereits in Graz und einigen anderen Gemeinden Ausbildungszentren betreibt.

Das Weizer Ausbildungszentrum wird in der Franz-Pichler-Straße zwischen dem Innovationszentrum I und dem Beratungszentrum des Vereines „Rettet das Kind“ gelegenen Grundstück der Stadtgemeinde entstehen. 60 bis 80 Lehrlinge werden dort in mehreren Berufsfeldern ausgebildet und haben auch die Chance, in weiterer Folge dort die Berufsmatura abzulegen. Die bislang im „alten“ Haus in der Resselgasse untergebrachten Aus- und Fortbildungsangebote des BFI werden ebenfalls in das neue Zentrum verlegt. Schließlich werden noch etwa 800 m² Büroflächen für das Innovationszentrum, welche dieses für den Ausbau von Forschung und Entwicklung benötigt, errichtet.

Bezieht man die Lehrlinge mit ein, so werden mehr als 100 neue Arbeitsplätze an diesem Standort entstehen. Für Anfang Oktober ist der Baubeginn vorgesehen und die Fertigstellung des Zentrums wird im April nächsten Jahres erfolgen.

Das dieses Projekt verwirklicht werden konnte, ist nicht zuletzt auf das besondere Engagement von GR Dir. Erwin Eggenreich und Abg. z. NR Christian Faul zurückzuführen. Im Namen des Stadt- und Gemeinderates, aber auch der künftigen Lehrlinge, danke ich den beiden sehr herzlich.

Unwetter über Weiz

Die Unwetter der letzten Wochen haben nun auch in Weiz große Schäden verursacht. Eine hartnäckige Gewitterzelle mit stundenlangem Starkregen führte in der Nacht auf Samstag, dem 29. August, dazu, dass gleichzeitig die Abflussbereiche des Radmannsdorfbaches und des Götelsbergwaldes in der Hofstatt verlegt wurden und deshalb überliefen.

Dadurch wurde die Weizer Innenstadt von Wasser und Schlamm überschwemmt. Zusätzlich gab es zahlreiche Überflutungen von Straßen und Kellern. Diese Situation stellte unsere städtische Feuerwehr vor schwierige Probleme und forderte den ganzen Einsatz aller FeuerwehrkameradInnen.

Auch am Sonntag, dem 13. September, kam es wieder zu Überflutungen, und wie man später hören konnte, wurden über 50 Liter Niederschlag pro Quadratmeter in Weiz gemessen.

Derzeit bemühen wir uns seitens der Stadtgemeinde Weiz, die Schäden aufzunehmen und führen Beratungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort durch. Weiters sind wir dabei, diverse Sofortmaßnahmen vorzunehmen bzw. mittel- und längerfristige Verbesserungen des Hochwasserschutzes zu erarbeiten. Auf jeden Fall werden wir im Budget des kommenden Jahres zusätzliche Mittel für diese Maßnahmen vorsehen.

Abschließend danke ich den FeuerwehrkameradInnen unter HBI Christian Lechner für ihren unermüdlichen Einsatz im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger. Danken darf ich auch Herrn Vizebürgermeister Walter Neuhold, der in der Nacht zum 29. August die Einsatzkräfte unterstützt und danach alle Hilfsangebote seitens der Stadt organisiert hat.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen

Montag, 5. Oktober u. 23. November 2009,
19.00 Uhr, im Stadtsaal des Rathauses

Hochwasseralarm in Weiz



Alle Fotos: Feuerwehr Weiz

Der Südtirolerplatz war am schlimmsten betroffen.

Nachdem die Stadtfeuerwehr Weiz im heurigen Sommer schon mehrmals zu Hochwasser-Einsätzen gerufen wurde, musste auch in der Nacht auf Samstag, dem 29. August Alarm ausgelöst werden.

Die extrem starken Regenfälle über dem Stadtgebiet innerhalb nur einer Stunde mit 64 mm Niederschlag pro m² waren Grund für einen Großeinsatz. Bereits beim Sirenenalarm um 1:55 Uhr lagen in der Bezirkswarnzentrale zahlreiche Einsatzaufträge vor. Aufgrund des anhaltenden Regens musste kurze Zeit später Abschnittsalarm ausgelöst werden.

Bis in die frühen Morgenstunden wurden in der Einsatzzentrale der Stadtfeuerwehr Weiz über 70 Einsätze aufgenommen. Von den Einsatzkräften mussten zahlreiche Keller, Betriebshallen von Firmen und Tiefgaragen ausgepumpt werden. Am stärksten betroffen waren die Hochhäuser in der Hofstatt, das Bundesschulzentrum, die Rot-Kreuz-Einsatzzentrale und das Landeskrankenhaus. Bei einigen Nebengewässern kam es zu Verklausungen, bei einigen Gemeindestraßen zu Unterspülungen und Vermurungen.



Überschwemmung in der Kunsthaustiefgarage.



Blick in die überflutete Lederergasse.

Die enormen Wasser- und Schlammmassen führen dazu, dass sämtliche Straßen und Gassen in der Weizer Innenstadt für einige Stunden gesperrt werden mussten, wobei der Bereich des Kunsthause und der Südtirolerplatz am schlimmsten betroffen waren.

In der Kunsthaus-Tiefgarage standen rund 20 PKW unter Wasser. Einige davon wurden durch den Wasserstand von über einem halben Meter schwer beschädigt.

Erst gegen Mittag, nachdem die meisten Auspumparbeiten erledigt waren, konnte mit der Straßen- und Platzreinigung im gesamten Stadtbereich begonnen werden.

Die Stadtfeuerwehr war mit 13 Fahrzeugen und 46 Mann im Einsatz. Insgesamt waren im Einsatzgebiet der Feuerwehr Weiz 24 Fahrzeuge mit 112 Mann sowie Einsatzkräfte der Bezirkshauptmannschaft, der Stadtpolizei, der Stadtgemeinde und des Wasserwerks sowie von Energieversorgungsunternehmen im Dauereinsatz, der erst nach 19 schlaflosen Stunden beendet werden konnte.



Das Wasser fand den Weg in die Geschäfte.

10 Jahre LKH Weiz



Foto: Wild

Im Jahre 1999 wurde der jetzige Bau fertig gestellt und gleichzeitig verwaltungstechnisch an die KAGES übergeben; somit feiert das Krankenhaus Weiz heuer das 10-jährige Jubiläum als Landeskrankenhaus.

Die Erfolgsgeschichte begann aber viel früher. Bereits 1985 übernahm der heutige Ärztliche Leiter Primar Dr. Karl Gruber die Führung des damaligen Gemeindespitals in der Marburgerstraße. Damals versahen drei Ärzte und rund 120 MitarbeiterInnen ihren Dienst, heute beschäftigt man 230 MitarbeiterInnen – davon 33 Ärzte.

Grund genug um am Freitag, dem 19. September auf dem Areal des LKH einen großen Festakt zu begehen. Sämtliche Festredner, unter Ihnen Bürgermeister Helmut Kienreich, Primar Dr. Karl Gruber, Betriebsdirektor Walter Eder-Halbedel und Pflegedirektorin Susanne Reisinger hoben in Ihren Ansprachen die Notwendigkeit des Standortes Weiz für den Bezirk hervor und bedankten sich beim gesamten Personal für deren unermüden Einsatz.

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Für die Überraschung des Tages sorgte aber der Finanzvorstand der KAGES, Direktor Ernst Fartek: „Der lang ersehnte Wunsch der Verantwortlichen des LKH Weiz geht nun endgültig in Erfüllung. Mit Beginn 2010 erfolgen die Planungsphase und anschließend die Bauarbeiten für eine Intensivbettenstation“, informierte er in seiner Rede. Wobei hier Kosten von ca. 4 Millionen Euro veranschlagt sind. Und wie Fartek weiter betonte, werde man auch noch die letzten Steine aus dem Weg räumen – um auch gleich eine Radiologiestation anzuschließen.

Das Pflanzen eines 10-jährigen Blutahorns im Eingangsbereich des LKH durch die prominenten Gäste, schloss den Festakt ab.

Wild



Hochzeits- Ausstellung

im Gasthof Allmer

Samstag, 10. Oktober 2009
und Sonntag, 11. Oktober 2009

von 9.00 bis 17.00 Uhr

8160 Weiz, Wegscheide 7

Firmen präsentieren alles rund um die Hochzeit!



Anzeige

Sanfte Massage unter den Füßen

Das einzigartige **Vital-Fußbett** massiert Ihre Füße sanft. Die eingearbeiteten **Noppen** wirken direkt auf die Reflexzonen des Fußes. Sie wirken stimulierend und entspannend auf den ganzen Körper.



Schwarz
SCHUHE
Auch Füße haben Gefühle!

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2696

Anzeige

Benetton neu in der Radmannsdorfgasse



Foto: Gütl

Glück im Unglück hatten die Betreiber der Weizer Filiale der Firma Benetton. Das bisherige Geschäftslokal in der Birkfelder Straße war vom Hochwasser vom 29. August so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass man sich rasch um einen neuen Standort umsehen musste.

Gesucht – gefunden: die neuen Verkaufsf lächen in der Radmannsdorfgasse 6 (neben „Spielox“) sind wahrlich mehr als nur ein Ersatz! Die hellen, freundlich gestalteten Räume bieten auf einer vergrößerten Verkaufsfläche von rund 120 m² hervorragende Präsentationsmöglichkeiten des umfangreichen Sortiments: Mode für Kids von 0–12, Damen- und Herrenmode sowie Umstandsmode.

Damit hat die Weizer Filiale von Benetton ein neues, attraktives Zuhause gefunden. Gütl



Herbst - Winter 09,
ein Fest der Farben!

Larissa, Ihr Geschäft, wenn Sie...

... schlanker aussehen wollen!
... Top-Mode der Firma "Chalou" suchen!
... einfach noch besser aussehen wollen!

Ein umfangreiches Modeangebot in bezaubernden neuen Farben erwartet Sie! Wir garantieren ein optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Schauen Sie einfach bei uns rein, wir sind von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 und von 15:00 bis 18:00 sowie am Samstag von 8:30 bis 12:00 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Larissa-Team

Larissa
Mode von schlank bis mollig!!!

Renate Wegerer
INH.

Dr. Karl Renner Gasse 14 • 8160 Weiz • Tel. 03172 /42 770

Anzeige

Tag der offenen Tür bei Pichler-Werke-Stromversorgung



Foto: PW

Im Beisein des neuen ESTAG Generaldirektors Dr. Oswin Kois stellten am 19. September die Pichler Werke Stromversorgung GesmbH – ein Tochterunternehmen der Energie Steiermark – ihr neues Kundenzentrum im Süden von Weiz der Öffentlichkeit vor. Bereits seit Anfang des Jahres in Betrieb stellt es eine zentrale Anlaufstelle für alle Energiefragen in der Region dar.

Die Geschäftsführer der Picher Werke, Dr. DI Gerhard Groier und Mag. Walter Eisenschenk, führten an diesem Tag persönlich durch das Unternehmen und boten gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern den zahlreich erschienenen Besuchern ein vielfältiges Programm.

Auch hier konnten – wie beim Ökologischen Autosalon – Segways, Pedelecs und Elektroroller getestet werden. Die Kleinsten vergnügten sich inzwischen bei unzähligen Runden mit den E-Karts.

„Einzigartig für Österreich ist wohl aber die Nutzung des gereinigten Wassers aus der benachbarten städtischen Kläranlage für die Heizung und Kühlung des Objektes“, wie Mag. Walter Eisenschenk in seiner Begrüßungsrede betonte. Generaldirektor Dr. Kois betonte in seiner Ansprache, dass die Pichler Werke das ökolo-

gische Aushängeschild der ESTAG seien. Bürgermeister Kienreich verwies auf die gute Zusammenarbeit und dankte dafür, dass die Pichler Werke bereit waren, das „Waste-Water“-Projekt, welches von der Fernwärme Weiz initiiert wurde, umzusetzen. Zum Abschluss segnete Dechant Mag. Lebenbauer die neuen Räumlichkeiten.

Wild



Foto: Wild

Weizer Shopping-Herbst – genießen und gewinnen!



Aktionstage bei den Weizer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben vom 8. bis 10. Oktober.

Von 8. bis 10. Oktober lädt die Weizer Innenstadt mit besonderen Aktionen zum Shoppen: Die Weizer Geschäfte und Lokale warten mit besonderen Aktionen und einem

großen Gewinnspiel auf und verwöhnen ihre Kunden. Viele Vorteile – Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks in den Geschäften – warten in Handel und Gastronomie und machen diesen Tag zum Vorteilstag.

Mit Unterstützung von Volksbank, Brau-Union, Bioinsel Rosenberger und dem Weizer Umweltreferat ist es der Stadtmarketing KG gelungen, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen.

Vom besonderen Frühstücksangebot bis zur Abendveranstaltung spannt sich der Bogen des Rahmenprogramms dabei. Ein echter Höhepunkt dabei ist das Biofest am Samstag, 10. Oktober von 9 – 17 Uhr in der Bismarckgasse: Es warten Livemusik, die Kindertanzgruppe Gutenberg, Kulinarik und ein Kinderprogramm auf die Besucher.

Gewinnspiel bei allen teilnehmenden Betrieben in der Innenstadt und im WEZ

Auch ein Gewinnspiel wartet auf die Kunden: neben Gutscheinen im Wert von über 1.200 Euro wartet als Hauptpreis ein Kurzurlaubspackage für Zwei.

Lifestylebrunch im Kunsthausviertel

Einkaufen im Weizer Kunsthausviertel zahlt sich auch beim Shopping-Herbst aus. Die Handels- und Dienstleistungsbetriebe belohnen ihre Kunden mit Gutscheinen und laden sie damit zum Besuch in die Kunsthausviertel-Lokale LifeArt, Webercafé und Zorn ein. Mit dem Gutschein erhalten die Gäste dort Brötchen und ein Glas Sekt.

Der Rote Teppich wird für die Kunden ausgerollt.

Einige Fachgeschäfte rollen für ihre Kunden von 8. bis 10. Oktober sprichwörtlich den „Roten Teppich“ aus und verwöhnen sie mit speziellen Angeboten, gewohntem Top-Service, Getränken und Kleinigkeiten zum Essen oder Naschen.

Informieren Sie sich bitte in der Woche-Weizer-Zeitung (Ausgabe 7. Oktober) oder in den anderen Regionalmedien über das Detailprogramm!

Johann König, Stadtmarketing KG

Weizer Shopping Herbst
Do, 8. – Sa, 10. Oktober

Gewinnkarte

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von € 350 vom ****Hotel „Das Eisenberg“ oder einen Bungy-Sprung. Sowie weitere Warengutscheine der Weizer Geschäfte im Gesamtwert von € 1.000

Gewinnkarte bitte von 8.–10. 10. 2009 bei den Weizer Innenstadtgeschäften abgeben.

Gewinnfrage
Wie heißt das Live-Musik-Festival, welches heuer wieder in der Weizer Innenstadt stattfindet?
Termin: Sa, 17. Oktober

Honkey Ponkey Honky Tonk

Name.....
Adresse.....
Telefon.....

See you!

VOLKSBANK FÜR DEN BEZIRK WEIZ DIE ENERGIEBANK
das EISENBERG St. Martin an der Raab/Eisenberg



WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM



Genießen & gewinnen!

Weizer Shopping Herbst

Do, 8. – Sa, 10. Okt.

**Herbstliche Angebote
der Geschäfte und Lokale**

**Gewinnspiel bei
allen Innenstadtbetrieben**
Urlaubsgutschein für 2 Personen / 2 Nächte
****Hotel „Das Eisenberg“ (Wert € 350,-),
je ein Tandem- und Einzel-Bungy-Jump,
Einkaufsgutscheine (Gesamtwert € 1.200,-)

Aktion „Roter Teppich“
Bei Modehaus Moosbauer, PEZO Mode,
Wäsche-Wolle-Wunderwelt Gertrude Groh,
Intersport XL, Sport 2000 Liebmarkt,
Schuhhaus Baumgartner, Uhren & Schmuck Zieser

Weizer Biofest
Sa, 10. Okt, 9–17 Uhr, Bismarckgasse
Kulinarik, Kinderprogramm, Gewinnspiel,
Kindervolkstanzgruppe Gutenberg
Musik: Die Steirischen Aufgeiger



WEIZ LÄDT EIN

Honky Tonk® zum 4. Mal in Weiz!

12 Lokale, 13 Bands, 1 Eintritt -

Das Weizer Stadtmarketing freut sich, am Samstag, dem 17. Oktober mit dem 4. Wieselburger Honky Tonk® Live Musik Festival in Weiz zum größten Livemusikereignis der Oststeiermark einladen zu dürfen. Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren haben sich die Veranstalter noch mehr Mühe gegeben, ein wunderbares Festival in Weiz zu organisieren. Mittlerweile neun Stunden Live-Musik und gute Unterhaltung verwandeln Weiz an diesem Abend zu einer der längsten Theken der Steier-

mark. Das Wieselburger Honky Tonk® ist eine der größten Indoorparties in der Oststeiermark in diesem Jahr. In jedem Lokal erwartet Sie eine andere Musikrichtung, für jeden Geschmack ist mit Künstlern aus Österreich, Deutschland, Italien, England und natürlich aus der Steiermark das Richtige dabei.

Allen Preissteigerungen zum Trotz bleiben unsere Eintrittspreise immer noch stabil. Getreu der Devise „Einmal zahlen – überall live dabei sein“ kostet das Eintrittsbändchen nach wie vor im Vorverkauf € 8,50 und an der Abendkasse € 10,-.

DAS WIESELBURGER HONKY TONK® LIVE MUSIK FESTIVAL WEIZ IM DETAIL:

CAFE BAR ALIBI, Kapruner-Generator-Str. 20

THOMAS BLODER DUO

Kostenloses Wieselburger Honky Tonk®

Warm-Up von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass Sänger, Gitarrist und Songwriter Thomas Bloder und Florian Vass das Warm Up beim Wieselburger Honky Tonk spielen. Bloder steht seit seinem 17. Lebensjahr auf der Bühne in verschiedensten Besetzungen in den Musikrichtungen Rock, Pop, Blues, Jazz etc.

Sein Duo-Partner ist Florian Vass, der jahrelange Live- und Studio Erfahrung vorzuweisen hat. Das „Thomas Bloder Duo“ performt die größten Hits der nationalen und internationalen Pop- und Rockgeschichte – „handmade“ nur mit zwei Gitarren und Gesang.

DISCO ALMRAUSCH

Dr.-Karl-Widdmann-Str. 12

GRANDMAS CHOCOLATE CAKE

21.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Die fünf jungen Grandmas kennen keine musikalischen Grenzen. Sie bieten ein anspruchsvolles und breit gefächertes musikalisches Erfolgsrezept, welches für ausgelassene Partystimmung sorgt. Gespielt werden Klassiker der Musikgeschichte bis hin zu Rock und Pop aus den aktuellen Charts.

BILLARD – THE PUB

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 4

JOHNNY ROCKERS

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Seit es das Honky Tonk® in Weiz gibt, spielen die Johnny Rockers im Billard – The Pub. Mit Akustikgitarren und Minidrums werden Hits der letzten Jahrzehnte eigenständig interpretiert und mit un-

bersehbarer Spielfreude präsentiert. Die Mischung aus Austropop und Rock fasziniert den Zuhörer und wirkt sofort.

CAFÉ WEBERHAUS, Südtirolerplatz 1

LUCY

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Klänge, die in die Ohren gehen. Rhythmen, die ins Blut schießen. Musik, die mitreißt. Das ist „Lucy“. Mit viel Engagement und großer Liebe zur Musik liefern die Musiker den Besuchern ein wahres Hit-Feuerwerk. Ihr Repertoire umfasst Latin, Rock, Funk, R&B sowie Soul, von Gloria Estefan über Beatles und Falco.

BAR ESPRIT, Klammerstraße 2

BARROCK

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Die drei Musiker Barbara Münch, Joe Doblhofer und Kris Wimmer kennen sich bereit aus früheren Formationen und Projekten. Mittlerweile ist die Band fixer Programmbestandteil beim Wieselburger Honky Tonk®. Zu erwarten ist ein abwechslungsreiches Programm: Von Blues über Classic-Rock bis hin zu moderner Rock- und Popmusik hat diese Band für jeden ein „Gustostückerl“ dabei.

VINARIUM, Hauptplatz 18

BLACK & WHITE COMPANY

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Auch das Trio um Wolfgang Fischer gehört in Weiz zu den Bands der ersten Stunde. Eigentlich sind sie ein ganz normales Trio – Gitarre, Bass, Schlagwerk und Gesang. Aber wo die drei auftauchen, bleibt kein Auge trocken. Wolfgang Fischer (vox, guit), der aus Gambia stammende Ada Cessay (perc,

vox) und der Bassist Herbert Leitner sind mit ca. 120 Auftritten pro Jahr mit Sicherheit eines der am härtest arbeitenden Ensembles im Business. Blendendes Entertainment und mitreißende Bühnenperformance, kombiniert mit musikalischer Klasse ergeben eine wunderbare Mischung.

NOODLES, Hauptplatz 17

JUAN GARRIDO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Ein echter Andalusier und spanisches Musikallroundtalent bringt mit seinen Musikern spanisches Temperament, südliches Feeling und sorglose Unbeschwertheit in unsere grauen Oktobertage. Urlaubserinnerungen an Spanien werden wach und Sehnsüchte nach dem sonnigen Süden geweckt. Mit echtem klassischen Flamenco, Gipsy und Rumba verführt er die Zuhörer vom ersten Takt bis zur letzten Note zum Mittanzen und Mitsingen.

OPEN AIR BÜHNE

unter dem Glasdach der K&K-Passage

RITVA

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Ehrliche Grooves und eine angenehm soulige Stimme sind das Gerüst dieser Band. Ritva bietet ein breites Spektrum an niveaувoller, stimmungsgeladener Covermusik von James Brown über die Black Crowns bis hin zu Alanis Morissette und Lenny Kravitz. Das Ensemble rund um Frontfrau Gabriella Häninnen gehört sowohl im Hinblick auf musikalische Qualität, als auch Entertainment-Faktor zu den Highlights dieses Abends.

OSTERIA DA LUIGI, Dr.-Karl-Renner-Gasse

GUIDO AMICELLI DUO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Der in der Südsteiermark lebende Gitarrist und Entertainer italienischer Herkunft sorgt für südländische Partystimmung! Er spielt alles von Italopop bis hin zu Songs von Carlos Santana.

LAST EXIT, Lederergasse 1

HEAVY PETTING

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Drei Jungs aus drei verschiedenen Bands, jedoch verbunden durch die gemeinsame Liebe zur Unplugged-Performance. Das Projekt nennt sich „Heavy Petting“

und ist zu sehen in diversen Clubs und Bars, wo sie das Publikum v.a. in die musikalische Welt der 80er entführen. Hits von Bon Jovi, a-ha oder U2 stehen auf dem Programm.

SEGAFREDO, Lederergasse 3

NO RAIN

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

No Rain sind ein ausgesprochen erdiger Live Act, der sich fast ausschließlich auf die Interpretation von Coversongs spezialisiert hat. Mittelpunkt des Repertoires der Band ist die Musik rund um Woodstock und die rudimentären Formen des Blues.

LIFE ART, Rathausgasse 3

THE CREAM OF ERIC CLAPTON

20.00 Uhr bis 0.00 Uhr

Drei Steirer auf den Spuren von Eric Clapton. Die Coverband besteht aus dem Gitarristen Herbert Felber, Burkhard Frauenlob am Piano (langjähriger Pianist von Hubert von Goisern) und dem Sänger Wolfgang Übel. Von „Layla“ bis „Tears in Heaven“ teilweise unplugged mit starker Tendenz zur Sucht.

Die Late Night Show

mit **ROCKSTEADY IM LIFE ART**

00.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Das Konzept ist simpel, aber wahrscheinlich deshalb so erfolgreich: Zwei einzigartige Gitarren und Stimmen sorgen dafür, dass jeder Zuschauer mit voller Begeisterung Teil des Auftritts wird. Rocksteady ist eine Live-Band, die während ihrer gesamten Performance authentisch bleibt und die Freude an der Musik ins Publikum bringt. Eine Band die sich dadurch abhebt, nicht den Kern der Sache aus den Augen verloren zu haben: Musik zu machen die begeistert und mitreißt!



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Stadtgemeinde – Stadtmarketing KG

Elin EBG Motoren GmbH: Partnerbesuch im neuen Werk



Vertreter der EGB-Geschäftspartner: v.l.n.r. Hr. König (CNT), Hr. Schlatte, Hr. Patterer (SAP), Hr. Haslauer, Hr. Schloffer, Hr. Brunner, Hr. Schrank (ELIN EBG Motoren GmbH.)

Im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft war kürzlich eine Delegation der Unternehmen SAP Österreich GmbH und CNT Management Consulting GmbH zu Gast im neuen ELIN EBG Motoren-Werk in Preding. Im Rahmen einer Werksbesichtigung konnten die Vertreter von SAP und CNT einen Eindruck der modernen Fertigung bekommen. „Wir sind stolz, dass wir mit unseren Softwarelösungen unseren Beitrag leisten können, Leitbetriebe wie ELIN EBG Motoren erfolgreich zu machen“, waren sich die Vertreter von SAP und CNT einig.

Nach der Werksführung konnte man sich noch auf den ENZI Möbelstücken erholen, die seit kurzem das moderne Werksgelände verschönern. Die „ENZIs“, benannt nach einer Mitarbeiterin des Museumsquartiers (MQ), wurden bei der alljährlichen Auktion des MQ ersteigert und stehen im Garten für alle MitarbeiterInnen zur Verfügung.

Die ersten Schritte



David Buchgraber,
Caesargasse 11/8,
8160 Weiz

Wenn Sie Ihren Sprössling auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Ein Jahr pro mente ADEG-Markt mit rekordverdächtiger Mehlspeise



Vzbgm. Neuhold und Finanzreferent Dr. Feichtinger überbrachten Sozialtrainerin Petra Pieber und Marktleiterin Heidi Mitiszek von pro mente die Glückwünsche der Stadtgemeinde Weiz.

Anlässlich des einjährigen Bestehens des von pro mente Steiermark betriebenen ADEG-Marktes in der K&K-Passage wurden die Kunden mit einer süßen Verlockung überrascht.

In kürzester Zeit war die insgesamt neun Meter (!) lange Kardinalschnitte, für deren Herstellung 120 Eier, acht Kilo Zucker, fünf Kilo Mehl und zwölf Liter Schlagobers verarbeitet wurden, verkauft.

Die Verantwortlichen freuten sich über den großen Andrang an Kundschaft, die bei Musik und Grillspezialitäten die K&K-Passage den ganzen Tag über stark frequentierten.

Gütl



Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at



NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Sommorgespräche mit Bgm. Helmut Kienreich



Ein wichtiges Prinzip von Bgm. Helmut Kienreich und seinem Team ist es, die Politik in Weiz mit und für die Menschen zu gestalten. So wurden die Sommermonate Juli bis September wieder dazu genutzt, um die Weizerinnen und Weizer über die Gemeindefarbeit der Vergangenheit und über wichtige Zukunftsprojekte, die für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt von besonderer Bedeutung sein werden, zu informieren. Mittels Schautafeln wurden viele Themen – vom sozialen Engagement bis zur wirtschaftlichen Lage, von Gesundheitsprojekten bis zur Verkehrssituation, von der Kinderbetreuung über die Jugendarbeit bis zum Angebot für ältere Menschen, vom Sport bis zur Energieversorgung und Umwelt – vorgestellt.

Ein heißes Thema für die BesucherInnen war die Sicherung des Weizer Wassers durch die von LR Wegscheider erlassene Schongebietsverordnung. Auch die Tatsache, dass die Stadt Weiz mit dem Kauf der Kreuzwirtquelle und durch ihre Beteiligung an der Transportleitung Ost, die von Graz nach Hartberg führt, neue Optionen für die zukünftige Wasserversorgung von Stadt und Region gesichert hat, fand höchste Zustimmung. In den zehn Gesprächsrunden in verschiedenen Wohngebieten hatten die Weizerinnen und Weizer jedoch auch die Möglichkeit ihre Anliegen, Sorgen und Ideen persönlich an uns heran zu tragen.

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

13.10., 10 bis 12 Uhr und 27.10., 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Guten Schulanfang!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern!

Aufgrund der Änderungen im Schulunterrichtsgesetz können alle Schülerinnen und Schüler in Weiz in Klassen mit 25 Schülern oder weniger unterrichtet werden. Die Stadtgemeinde Weiz hat sich in den Ferien erfolgreich bemüht, die Schulgebäude und die Turnsäle in Schuss zu bringen, damit sich die Schüler wohl fühlen.

Durch den besonderen pädagogischen Zugang der Weizer Lehrer ist der Zustrom zu den Schulen ungebrochen. Nur in einzelnen Fällen konnte dem Schulwunsch nicht entsprochen werden. Für nahezu alle Zusatzwünsche von Schülern gibt es tolle Angebote:

- Fremdsprachen befähigen unsere Kinder für den europäischen und internationalen Arbeitsmarkt.
- Musik, Kunst und Kultur als Zusatzangebot der Stadt fördern die „innere Bildung“ junger Menschen.
- Sportangebote in mehr als 20 verschiedenen Bereichen fördern die körperliche Fitness als notwendige Voraussetzung für eine sinnvolle Sport- und Freizeitgestaltung.

In unserer Stadt ist alles gerichtet, um die jungen Menschen von der Volksschule bis zum Studium erfolgreich zu begleiten. Für den Erfolg sind Schüler, Eltern und Lehrer zu gleichen Teilen verantwortlich. In diesem Sinne sollten sich Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ihrer Verpflichtung zur Mitwirkung bewusst sein und nicht nur ihrer Rechte.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind wie immer bemüht, pädagogisch fundiert zu unterstützen und im Sinne des Erfolges der Schüler zu wirken. Ich hoffe, das Bild unserer Lehrer wieder dorthin gerückt zu haben, wo es hingehört – als verantwortliche Partner der Kinder und Eltern. Die Chance liegt bei den Schülern!

NAbg. Dir. Christian Faul (Tel. 0664/1520 299)
LAbg. Siegfried Tromaier (Tel. 0664/6154 299)
Bgf. Vzbgm. Thomas Heim (Tel. 0664/8304 377)



Die ÖVP Weiz
informiert



NAbg.
Jochen Pack



Mehr Radwege für Weiz!

Unter dem Motto „Weiz – sanft, mobil“ fand Mitte September ein Informationstag zur Nutzung von alternativen Fahrzeugen statt.

In Anbetracht der hohen Feinstaubwerte, überbordendem Verkehrsaufkommen und steigenden CO₂-Werten ist dies eine sehr gute Initiative, die zudem auch die heimische Wirtschaft fördert.

Nichtsdestotrotz muss es uns ein großes Anliegen sein, das Geh- und Radwegenetz weiter auszubauen. Viele Radfahrer, vor allem jene, die stadtauswärts Richtung Süden unterwegs sind, müssen auf der stark frequentierten Gleisdorferstraße fahren. Der Ausweg für viele ist, dass sie auf den Gehweg ausweichen, was wiederum die Fußgänger einschränkt und außerdem verboten ist.

Der Schutz und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer muss höchste Priorität haben und von Seiten der Gemeinde muss alles getan werden, dass dies gewährleistet ist.

Mag. Anna Baier



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.oevp-weiz.at

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)

5.11., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Jugendbeschäftigungsprogramm unterstützt Betriebe nachhaltig

Auf dem Sektor Energie zählt die Energieregion Weiz-Gleisdorf zu den führenden Regionen Österreichs. Erreicht wurde das vor allem durch die gute Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden bzw. durch innovative Ideen und Erfolg versprechende Projekte in den vergangenen Jahren.

Gerade hier ist die Initiative für Jugendbeschäftigung ein wichtiger Schritt, Betriebe nachhaltig zu unterstützen. Mit dem Jugendbeschäftigungsprogramm „Green Jobs“ werden bis Ende 2010 Lehrplätze mit insgesamt € 3 Mio. gefördert, die von Energie- und Umwelttechnikbetrieben geschaffen werden. Steiermarkweit sollen 600 neue Lehrplätze im Energie- und Umwelttechnikbereich entstehen – eine konkrete Maßnahme, um der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Erarbeitet wurde das Förderungsprogramm Green Jobs vom Wirtschaftsressort des Landes Steiermark. Damit Unternehmen die Förderungen unbürokratisch erhalten, fungiert die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer als zentrale Anlaufstelle. Gefördert werden steirische Unternehmen aus den Branchen Energie- und Umwelttechnik. Die Größe des Unternehmens ist nicht wichtig. Das Unternehmen muss berechtigt sein Lehrlinge auszubilden. **Basisförderung:** Für das zweite Lehrjahr beträgt die Green-Jobs-Förderung eine Lehrlingsentschädigung, für das dritte und vierte Lehrjahr jeweils in der Höhe von zwei Lehrlingsentschädigungen. **Förderung „Neue Lehrstellen“:** Bei der Schaffung eines Lehrplatzes im Bereich Green Jobs wird eine Förderung von € 2.000,- pro Lehrverhältnis gewährt. Pro Lehrberechtigten können maximal 10 Lehrverhältnisse gefördert werden. Anträge können ab sofort bis 31.12.2010 gestellt werden. Die Abwicklung der Förderungen erfolgt im Auftrag der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH (SFG) über die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark. Förderungsansuchen sind bei der Wirtschaftskammer Steiermark, Lehrlingsstelle, 8021 Graz, Körblergasse 111-113, einzubringen. Infos, Förderungsrichtlinien und Förderungsantrag: www.greenjobs.steiermark.at und wko.at/stmk/lehrlingsstelle.



Die Grünen Weiz informieren



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Eine Grüne Idee macht Schule

10 Jahre Weizer Energie-Innovations-Zentrum

Woran sich nur mehr wenige erinnern: Das W.E.I.Z. ist eine Erfolgsgeschichte mit Grünen Wurzeln.

Ingrid Zangl, Weizer Grüne der ersten Stunde, entwickelte die Vision, Forschung und Entwicklung im vorsorgenden Umweltschutz zu einem Wirtschaftsimpuls für unsere Region zu machen. Bereits 1994 bringt sie mit ihrem Grünen Gemeinderatskollegen Otmar Handler ein Konzept für ein Innovationszentrum in Weiz im Gemeinderat ein – und erntet bei der SPÖ zunächst nur Kopfschütteln.

Doch schon ein halbes Jahr später springt Bürgermeister Kienreich auf und beauftragt eine Machbarkeitsstudie bei Joanneum Research. Die weitere Entwicklung ist bekannt: Im Oktober 1999 wird das W.E.I.Z. seiner Bestimmung übergeben, im Jahr 2007 folgt das Forschungs- und Gründungszentrum W.E.I.Z. II, und bereits im April 2010 soll die dritte Ausbaustufe in Form einer Lehrlingsausbildungsstätte des Berufsförderungsinstitutes bfi fertig gestellt sein.

Wir Grünen freuen uns über den großen Erfolg dieser Initiative: Arbeitsplätze, Know-How in innovativen Bereichen, Raum für Unternehmergeist und Platz für Wissensvermittlung, wie sie das Innovationszentrum bietet, sind eine Bereicherung für den Wirtschafts- und Wissensstandort Weiz.

Und die Geschichte des W.E.I.Z. zeigt, dass Grüne Visionen zwar in der Weizer Kommunalpolitik allzu oft auf Unverständnis stoßen, dass es sich aber durchaus lohnt, sie ernsthaft zu verfolgen!

Dr. Heike Lamberger-Felber

Grüne Weiz im Internet:
www.gruene-weiz.at



Besonderes Service für Radfahrerinnen und Radfahrer



Foto: Wild

Radfahren ist doch was Feines. Ärgerlich nur, wenn man unterwegs eine Reifenpanne in Form eines „Platten“ hat. Noch ärgerlicher ist es aber, wenn der Fahrradschlauch nicht mehr zu reparieren ist und man leider auch keinen Ersatzschlauch dabei hat. Erschwerend kommt dann noch dazu, dass es Wochenende ist und kein Fahrrad Shop mehr geöffnet hat. Um die gute Laune und den Radausflug noch zu retten bietet die Stadtgemeinde Weiz in Zusammenarbeit mit dem „2 Rad Shop Retter“, ab sofort ein neues Service für Radfahrer an:

Fahrradschläuche rund um die Uhr

Wie das funktioniert? Mittels eines Schlauchautomaten. Das ist ein Verkaufsautomat, von welchem Fahrradschläuche mit etwas Kleingeld (in sechs verschiedenen Größen) zu jeder Tages- und Nachtzeit abgegeben werden. Der neue Schlauchautomat ist in der Mühlgasse beim Dauerparkplatz der Gemeinde aufgestellt. Als zusätzliches Service befindet sich beim Automaten eine Luftpumpe und entsprechendes Werkzeug zum Wechseln eines Fahrradschlauches.

Wir hoffen, dass mit diesem neuen Service alle betroffenen RadfahrerInnen ihre Radtour entspannt fortsetzen können.



STR
Mag. Oswin Donnerer
 Referent für Energie, Umwelt u.
 Gesundheit
 e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Fest der Energieregion: Weiz zeigt, wie es geht!

Österreich hat sich laut Kyoto-Protokoll verpflichtet, die Treibhausgasemissionen von 2008 bis 2012 gegenüber 1990 um 13 Prozent zu verringern. Im Vergleich zu den 27 Mitgliedsstaaten der EU liegt Österreich bei diesem Bemühen weit abgeschlagen an drittletzter Stelle. Strafzahlungen in der Höhe von 90 Millionen Euro für jedes Jahr der Nichterreichung drohen.

Ganz anders sieht die Situation in unserer Stadt Weiz aus: durch die ambitionierte kommunale Umweltpolitik der letzten Jahre konnte der CO₂-Ausstoß im oben genannten Zeitraum um bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Durch den weiteren Ausbau des Erfolgsmodells Weizer Fernwärme wird dieser Prozentsatz in den nächsten Jahren auf über 35 erhöht werden. Weiz ist daher in puncto Kyoto-Protokoll ein Musterschüler.

Hauptgrund für die schlechte Energiebilanz in Gesamtösterreich: Es gibt einen großen Nachholbedarf vor allem bei der Gebäudesanierung. So müssten laut Experten bis zum Jahr 2020 alle Gebäude komplett saniert werden. Moderne Gebäudesanierung ist daher das Hauptthema des heurigen „Festes der Energieregion“. Hochkarätige Fachleute aus dem In- und Ausland werden in Weiz zwei Tage lang zum Thema moderne Gebäudesanierung referieren.

Wie auch in den Jahren davor ist auch wieder ein großer Andrang an Symposiumsteilnehmern/innen zu erwarten. Eröffnet wird das heurige „Fest der Energieregion“ mit der Auszeichnung der steirischen e5-Gemeinden. Die Eröffnungsveranstaltung ist frei zugänglich und ich möchte Sie dazu recht herzlich einladen.

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
 Ihr Oswin Donnerer*

Weizer Radrennfahrer besuchen Grodzisk Mazowiecki



Radsportcoach Mag. Horst Schlemmer, StR Mag. Oswin Donnerer, Richard Kachelmaier mit den Weizer und polnischen Radsportlern.

Unter der Leitung von StR Mag. Oswin Donnerer besuchte eine Gruppe junger Weizer Radrennsportler im August unsere polnische Partnerstadt.

Zusammen mit den jungen polnischen Radrennfahrern des örtlichen Radrennclubs wurde zunächst gemeinsam trainiert. Danach gab es vier Straßenrennen und ein Zeitfahren. Die Weizer Radsportler – professionell trainiert vom Nationaltrainer der österreichischen U17-Radnationalmannschaft Richard Kachelmaier – konnten sich dabei sehr gut in Szene setzen und belegten meist erste, zweite und dritte Plätze. Eine Stadtführung in Warschau, die Besichtigung des neu eröffneten Kulturzentrums in Grodzisk sowie eine offizielle Einladung beim Bürgermeister rundeten das Programm ab.

Radfahrer des Monats Oktober



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindedelagation aus St. Johann im Pongau in Weiz zu Gast



StR. Mag. Donnerer und Umweltberaterin mit den e5-Teammitgliedern aus St. Johann im Pongau vor dem vorbildlich sanierten Bezirkspensionistenheim.

Eine Stadtratdelegation aus der Stadt St. Johann im Pongau – darunter die Salzburger Nationalratsabgeordnete Mag. Rosa Lohfeyer – besuchte unlängst unsere Stadt Weiz.

Als Umweltreferent konnte ich die Delegation begrüßen und während ihres Weizer Aufenthaltes begleiten. So wurden das Geminihaus, die Passivhaussiedlung

Hymelgasse, das Weizer Innovationszentrum, die Waste Water-Anlage bei der Kläranlage und als vorbildliches Sanierungsobjekt das Bezirkspensionistenheim besichtigt. Ein aus ausschließlich regionalen Produkten zusammengestelltes Mittagessen zeigte den beeindruckten Gästen, welche kulinarischen Köstlichkeiten es in unserer Region gibt.

StR Mag. Oswin Donnerer

EINLADUNGEN AN ALLE WEIZERINNEN UND WEIZER ZUR

Auftaktveranstaltung zum Fest der Energieregion 2009

Mittwoch, 7. Oktober 2009 | 19.00 Uhr | Kunsthaus Weiz

Festvortrag: „Sanierung oder Abbruch – Chancen für eine zukunftsfähige Wirtschaft“, Prof. Dr. Stefan Schleicher (TU Graz)

Preisverleihung für das beste kommunale Sanierungskonzept 2009 durch LR Ing. Manfred Wegscheider

Vortrag: „An der Spitze von e5 – die energieeffizienteste Gemeinde“, Bgm. Rainer Siegele, Mäder, Vorarlberg

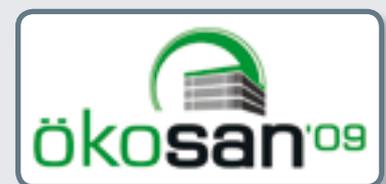
Ehrungen von e5-Gemeinden durch LR Ing. Manfred Wegscheider

Moderation: Werner Ranacher (ORF Stmk.)

Musikalisches Rahmenprogramm

Schülergruppe „Jackson 5“ der HTBLA Weiz: RoboCup Worldchampion 2009

Anschließend Buffet auf Einladung der Stadtgemeinde Weiz



17. Weizer Biofest & Energy Day im Rahmen des Festes der Energieregion 2009

**Veranstaltungsort: Schulgasse/Bismarckgasse
9 bis 17 Uhr**

Musikalische Umrahmung: Die Steirischen Aufgeiger



Brennsterz: Nur eine der Köstlichkeiten, die man am Biofest genießen kann.

Das traditionelle Weizer Biofest wird heuer am Samstag, dem 10. Oktober stattfinden.

Neben verschiedenen regionalen ökologischen Köstlichkeiten, einem Gewinnspiel, Kinderprogramm und Fair Trade Kaffee gibt es heuer erstmals Polarsaibling von der Familie Pock, ein besonderes Geschmackserlebnis, sowie Maroni und Sturm.

Als besondere Überraschung tritt ca. um 11 Uhr die Kindervolkstanzgruppe Gutenberg auf.

Herzhaftes Hirter-Bio-Bier, ausgezeichnete Bio-Weine und Bio-Säfte laden ein, sich im Gespräch mit den Bio-bäuerinnen und Biobauern über den Biolandbau zu informieren.

**Energieführungen „Energieschauplatz Stadt Weiz“
10.00 und 14.00 Uhr**

Erfrischungen von der Weizer Naturenergie beim Geminihaus

Was bedeutet Bio?



Bio-Bauern- und -Bäuerinnen setzen sich für den Schutz des natürlichen Gleichgewichts ein. Die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt wird durch aktive Förderung der natürlichen Feinde der Schädlinge verbessert. Der Bildung von Bodenerosion wird durch Mischkulturen entgegengewirkt, Jahreszeitenwechsel werden ebenso wie regionale geografische Eigenheiten berücksichtigt. Das Wachstum wird ausschließlich mit organischen und natürlichen mineralischen Stoffen unterstützt, synthetische Substanzen werden nicht eingesetzt. In der Bio-Landwirtschaft werden weder Pestizide und schon gar keine gentechnisch manipulierten Pflanzen eingesetzt.

Auch bei Energie- und Ressourcenverbrauch schneiden biologisch geführte Bauernhöfe deutlich besser ab. Neben den vielen ökologischen Vorteilen sind die Tierhaltungsstandards auf Bio-Bauernhöfen am höchsten. Die vorbeugende Verabreichung von Medikamenten, eine in der konventionellen Landwirtschaft gängige Praxis, ist in der Bio-Landwirtschaft verboten.

Bittere Lebensmittel?

Produkte aus so genannten Entwicklungsländern landen heute ganz selbstverständlich in unserem Einkaufskorb. Wer möchte heute beispielsweise auf Kaffee, Tee, Schokolade oder Orangensaft verzichten? Hinter jedem Produkt stehen Bauern und Hersteller, die gerade in diesen Ländern häufig unfair behandelt werden. Sicherheit beim Einkauf geben Gütezeichen, die die Einhaltung menschenwürdiger Standards garantieren, wie z. B. das TRANSFAIR/FAIRTRADE Gütesiegel.



Dieses Gütezeichen steht für fairen Handel mit bäuerlichen Genossenschaften und Plantagen, kostendeckende Preise, garantierte Mindestlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter, die Bezahlung einer Fair-Trade-Prämie zur Realisierung von Gemeinschaftsprojekten sowie langfristige Handelsbeziehungen.

Dafür bauen die Betriebe ihre Produkte gemäß strengen Richtlinien (Sozial und Umwelt) an und gewährleisten damit erstklassige Qualität.

Weiz sanft mobil

Der Ökologische Autosalon am Hauptplatz bot die Möglichkeit verschiedenste alternativ betriebene Automodelle Weizer Autohändler – von Hybrid bis Erdgas – zu besichtigen und Probe zu fahren.

Aber auch Elektrofahrzeuge – Quads der Firma AL-KO, Segways und die Elektrofahrräder (Pedelects von

Magna Marque) der Stadtgemeinde Weiz – wurden eifrig getestet.

Förderungsauskünfte bei Neuanschaffungen erhalten Sie in der Gemeinde und ab 2010 steht beim Landring in Weiz auch eine Erdgastankstelle zur Verfügung.

Wild



Alle Fotos: Wild

Bgm. Kienreich mit den Verantwortlichen.



Erdgasbetriebener Fiat Panda vom Autohaus Pichler.



Erdgasbetriebener Opel Zafira vom Autohaus Schrank.



Erdgasbetriebener VW Touran vom Autohaus Weiz



Hybridbetriebener Toyota Prius III von Auto-Süd-Weiz Ing. Derler



Elektroquads von al-ko.

Gesundheitstipp von StR Mag. Oswin Donnerer

„Ohne Diät zum Wunschgewicht“ –
Die Walleczek-Methode

Donnerstag, 22. 10. 2009, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz



Die Walleczek Methode ist ein Ernährungsprogramm, das im Einklang mit dem Körper arbeitet und deswegen sowohl für Menschen mit Übergewicht als auch für Menschen mit Untergewicht funktioniert.

Mit ein paar einfachen Grundregeln, die auch unterwegs, bei Einladungen, im Restaurant und in Familien mit Kindern leicht umzusetzen sind, kann man sein Wunschgewicht einfach und ohne zu hungern erreichen. Kein Kalorienzählen, keine Tabellen, keine Punkte, nichts Abzuwiegen – und es schmeckt.

Was unterscheidet die „Walleczek-Methode“ von anderen Abnehm-Varianten oder Diäten?

Die Walleczek Methode ist keine Diät. Es ist ein Ernährungsprogramm, das man den Rest seines Lebens machen kann. Die Walleczek-Methode hat zwar ähnliche Grundsätze wie andere Ernährungsansätze – sie versucht auch, Insulinspitzen zu vermeiden und den Blutzucker zu stabilisieren – aber sie erklärt Dinge ein bisschen anders und vor allem mit einfachen Regeln, an die man sich zu halten hat.

Das macht sie einfach und praxistauglich, es gibt keine Listen oder Tabellen, denen man folgen muss oder Punkte oder Gramm, die zu zählen sind.

Solange man ein paar ganz einfache Regeln beachtet, kann man essen, worauf man Lust hat - und immer so viel, dass man auch satt wird.

Umweltfreundliches Tanken



Am 17. September wurde die Biodieseltankstelle der Gemeinden Thannhausen, Weiz und Krottendorf – mit Standort beim Gemeindezentrum Thannhausen – von Landesrat Johann Seitinger, Bürgermeister Gottfried Heinz und den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden feierlich eröffnet.

In seiner Ansprache informierte Bürgermeister Heinz, dass er bereits seit 1997 ohne Probleme als Treibstoff Biodiesel verwendet. Nach Erwerb eines Chips – in den betreibenden Gemeinden erhältlich – besteht für alle die Möglichkeit, Biodiesel zu tanken.

Die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein. Von Anfang November bis circa Ende März ist die Tankstelle auf Grund der niedrigen Temperaturen aber nicht in Betrieb. Der Treibstoff Biodiesel ist in seinen Eigenschaften dem normalen Diesel sehr ähnlich, wird aber nicht aus Erdöl sondern aus pflanzlichen (Sammelstelle Bauhof Weiz) oder tierischen Fetten hergestellt. Biodiesel ist ein fortschrittlicher Kraftstoff, der die Motorleistung steigert und umweltschonender ist. Er sorgt für eine verbesserte Verbrennung, senkt die Abgasemissionen und kann außerdem Motorgeräusche verringern. Damit kann jetzt jeder zum Umweltschutz beitragen.

Wild



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Weihnachtsgutscheinaktion für Weizerinnen und Weizer

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Weihnachtsgutscheinaktion für Weizer BürgerInnen mit geringem Einkommen durchgeführt. An dieser Aktion können Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage, Sozialhilfeempfänger sowie Personen bzw. Familien, deren Gesamt-Nettoeinkommen die u.a. Richtsätze nicht übersteigt, teilnehmen.

- Alleinstehende Personen: € 733,01
- Ehepaar bzw. Lebensgemeinschaften: € 1.099,02
- Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern: € 733,01
- Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 250,00
- Ehepaare bez. Lebensgemeinschaften mit einem oder mehreren Kindern: € 1.099,02
- Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 250,00

Weizer Interessenten, die erstmals an dieser Aktion teilnehmen möchten und den Einkommensrichtlinien entsprechen, können sich bis **13. November 2009** im Bürgerbüro/Sozialbüro der Stadtgemeinde Weiz, Parterre melden. Bitte vergessen Sie ihre aktuellen Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen nicht!

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

Montag, 12.10., 10–12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Besuch vom Roten Kreuz!

Der kostenlose Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes Weiz wird mit neuen MitarbeiterInnen ausgebaut.



Viele Senioren fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind Kontakte zu anderen Menschen äußerst wichtig. Für viele ältere Menschen ist es einfach schön, wenn jemand zu Besuch kommt, mit dem man plaudern kann, der Abwechslung in den Alltag bringt und vielleicht auch beim Weg zum Arzt oder ins Krankenhaus mit dabei ist.

Das Rote Kreuz Weiz trägt dem Bedarf Rechnung und erweitert sein Dienstleistungsangebot im Bezirk um einen Besuchs- und Begleitdienst. Freiwillige Rotkreuz-MitarbeiterInnen von der Ortsstelle Weiz sind mit viel Engagement unter dem Motto „Zeit schenken – Zeit spenden“, unterwegs und tragen dazu bei, die Einsamkeit kranker, alter und behinderter Menschen zu lindern. Gruppenleiter Karl Fras bildet gemeinsam mit engagierten Damen und Herren, die viel Lebenserfahrung mitbringen, eine lebensfrohe Gruppe. Nach zahlreichen gemeinsamen Schulungen freut man sich auf die Aufgabe und kann bei auftretenden Fragen auf die Erfahrung der Sozialdienst-Bezirksreferentin Irene Lueger zählen.

„Mit dem Besuchs- und Begleitdienst können wir Menschen, die ihre Wohnung schwer oder gar nicht verlassen können, das Alleinsein erleichtern, ihnen Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommen lassen und ihre Mobilität fördern“, freut sich auch Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter über die Einführung dieser für die Klienten kostenlosen Serviceleistung im Bezirk Weiz. Wenn Sie Interesse haben, den Besuchsdienst in Anspruch zu nehmen oder selbst als freiwilliger Mitarbeiter den Rot-Kreuz-Sozialdienst unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage.

Informationen unter:

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Weiz
Sozialdienst, Karl Fras, Tel: 0664/5252 466

EKiZ

Oktober 09

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Do., 29.10., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- ab Mo., 2.11., 19 – 20 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimmeler-Knafl; 6 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby / Babysitterausbildung

- Mi., 7.10. u. 4.11., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Sa. 3.10.09 u. 7.11., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- ab Mi., 14.10., 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, mit Irene Herz (Kinesologie, Brain Gym® Instruktor, Cranio Sacrale Arbeit, DKS, Mutter), 4 EH
- Fr., 16.10., 9 – 10.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre)**, Thema: „Alltag mit Kinder(n)“, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr, Di. u. Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -Beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** – Stillberatung zu Hause, mit Astrid Ehall

- Sa., 10.10. u. 17.10., 9 – 18 Uhr: **Babysitterausbildung**, mit Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)

Für Kinder / Theater

- jeden Di. und Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner, (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 8.10./5.11., 14 – 16.30 Uhr: **Kinder Raindrop Workshop**, mit Martina Hallitsch (Dipl. Präventionspraktikerin)
- Fr., 23.10., 15 – 16.30 Uhr: **Treffpunkt – Kreativwerkstatt**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin)
- Fr., 16.10., 16 Uhr: **Kuddel Muddel Theater, „Der Regenbogenfisch“** von und Mit Elfi Scharf und Richard Ludersdorfer

Vorträge / Erziehungsbegleitung

Workshopreihe:

- Fr., 9.10., 9 – 11 Uhr: Workshop: **„Grundlagen der Erziehung und Entwicklung von Kindern 0-3 Jahre“**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- Fr., 23.10., 9 – 11 Uhr: Workshop: **„Gemeinsam lernen – Gemeinsam wachsen“**, mit Mag. Marlis Knill
- Fr., 6.11., 9 – 11 Uhr: Workshop: **„Starke Gefühle bei Kindern“**, mit Mag. Marlis Knill
- Do., 8.10./29.10./12.11., 19 – 20.30 Uhr: **Elterncoaching 3 tlg.**, mit Mag. Marlis Knill
- Do., 15.10., 19 Uhr: **(AUS) - Zeit für Eltern**, mit Doris Fleck (Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin)
- Do., 22.10., 19 Uhr: **Homöopathie – Das Wahrnehmen der Symptome**, mit Dr. Jörg Schiestl (Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopath)
- Di., 27.10. u. Do., 29.10., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes
- Fr., 30.10., 19 Uhr: Vortrag: **Postpartale Depression**, mit Mag. Marlis Knill

Für Mütter / Frauen

- ab Di., 27.10., 16 – 17 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß; 4 EH

Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:

5.10. u. 9.11.2009, 9 – 10 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer im 2. Stock



Josef Kornberger

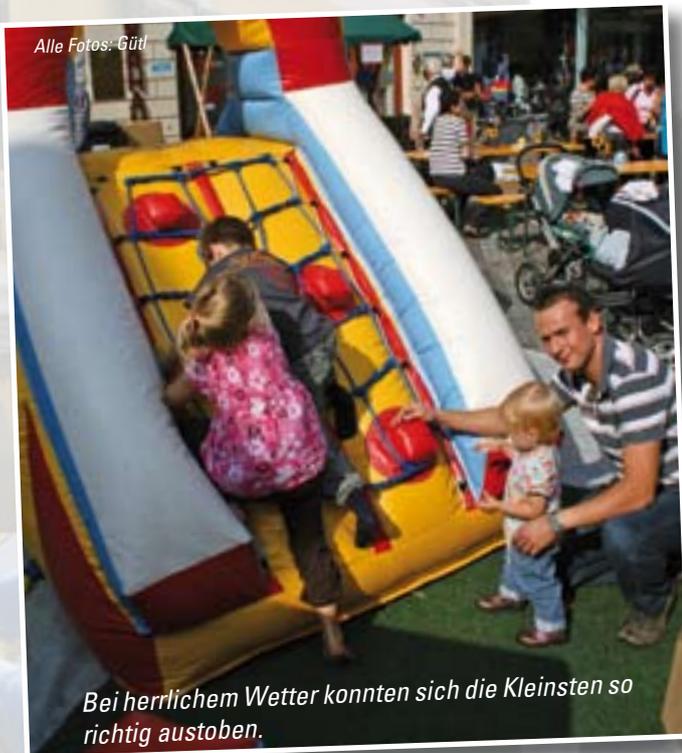
berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Info für pflegende Angehörige

Eine Ergänzung zu der Information in der letzten Ausgabe des „Weiz Präsent“ bezüglich der Kostenübernahme des Bundes für eine freiwillige Versicherung pflegender Angehöriger:

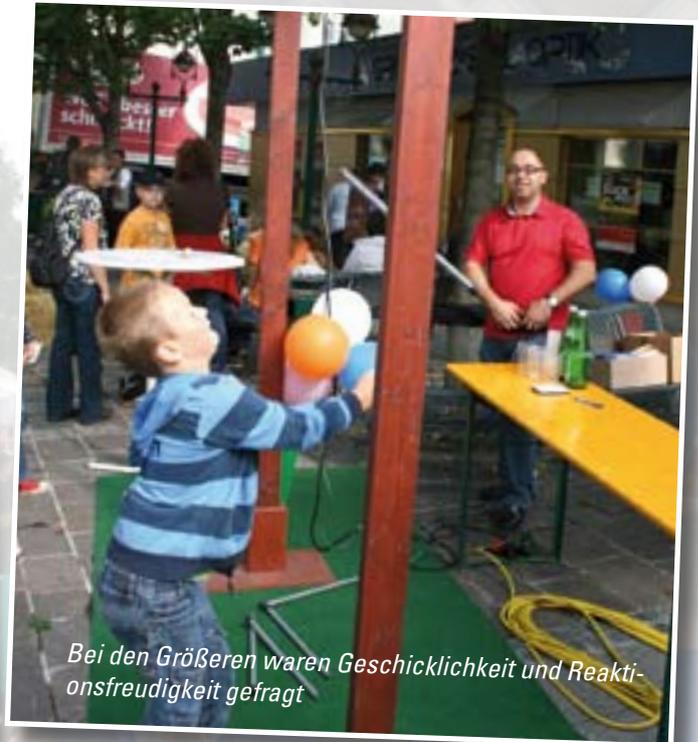
Als Angehörige gelten Ehegattin/Ehegatte, Kinder, Enkel, Großeltern, Cousins/Cousinen, Wahl-, Stief- und Pflegekinder bzw. -eltern, nicht verwandte Personen einer außerehelichen, andersgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft.

Spiel und Spaß beim Familienspielfest der Kinderfreunde



Alle Fotos: Gütl

Bei herrlichem Wetter konnten sich die Kleinsten so richtig austoben.



Bei den Größeren waren Geschicklichkeit und Reaktionsfreudigkeit gefragt



Auch die TeilnehmerInnen der Zirkusschule zeigten, was sie gelernt haben.



Ponyreiten und Hupfburg – zwei Klassiker bei Kinderspielfesten.



**Erwin Eggenreich
MA MAS**

Referent für Bildung
und Jugend

**Neuwahl des Jugend-
gemeinderates Weiz**



Foto: Wild

Letzte Sitzung des alten Jugendgemeinderates

Als optimale Beteiligungsplattform für Jugendliche, die daran interessiert sind, ihr unmittelbares Lebensumfeld mitzugestalten, hat sich der Jugendgemeinderat erwiesen. 25 junge Menschen, die mitreden, mitdenken und mithandeln wollen, haben mittels dieses Gremiums die Chance, sich selber, eigene Ideen und Vorhaben bzw. Anliegen aus ihrem Lebensumfeld einzubringen und unmittelbar gegenüber dem Jugendreferenten sowie dem Bürgermeister der Stadt Weiz zu vertreten. Zusätzlich bietet der JGR Möglichkeiten, sich aktiv bei der Durchführung von Jugendveranstaltungen, bei der Aufrechterhaltung der Jugendpartnerschaft in den drei Partnerstädten sowie bei der Organisation von Projekten im Bereich Umweltschutz, Rechtsradikalismus, Vandalismus, ... zu engagieren.

Dabei unterstützt werden die aktiven jungen Menschen im Alter von 14 bis 19 von Betreuerinnen des Jugendhauses AREA52 Weiz. Gemeinsames Ziel war und ist es, dass dieses Engagement allen Beteiligten möglichst viel Freude und Spaß macht. Ein wichtiger „Mehrwert“ neben eben einer persönlichen Prägung und Reifung ist auch die Tatsache, dass die Mädchen und Burschen viel über die Spielregeln und Grundlagen des demokratischen Miteinanders erfahren. Vielleicht können sie dadurch leichter für eine spätere Mitwirkung in demokratischen Strukturen ihres Lebensumfeldes (Betrieb, Stadt, ...) gewonnen und begeistert werden. In Informationsveranstaltungen in den Schulen und in Betrieben der Stadt wird daher im Laufe der nächsten Wochen nach möglichen JGR-

KandidatInnen Ausschau gehalten und für die Mitarbeit geworben. Jugendliche, die an einer Mitwirkung und Mitarbeit interessiert sind, können sich im Jugendhaus informieren bzw. als KandidatInnen melden (Tel: 03172/2513-0). Im Anschluss daran werden die Wahlen durchgeführt, um den Jugendgemeinderat für die nächsten beiden Jahre bilden zu können.

**VOLXHAUS WEIZ
– Jugend-KULTurHAUS!**

Eine wichtige Innovation im Bereich der Jugendkultur gibt es seit September in Weiz: Das „Volxhaus Weiz“ hat seinen Betrieb aufgenommen und kann der Jugend in unserer Stadt als Zentrum für Jugendkultur angeboten werden. Nach der Umstrukturierung des Volkshauses steht der große Saal weiterhin als Veranstaltungsraum zur Verfügung. Ein Ort, an dem Jugend-Kultur stattfinden kann, an dem junge Menschen ihre Vorstellungen von Musik, Tanz, Theater, ... ausleben können, der Musik- und Jugendkultur interessierten Jugendlichen als „Heimat“ zur Verfügung gestellt werden kann.

Die beiden AREA52-MitarbeiterInnen und StreetworkerInnen Anita Traußnig und Wolfgang Stanzenberger entwickelten ein neues Konzept für das neue „Volxhaus“. Darin sind monatlich bis zu zwei Jugendkulturveranstaltungen vorgesehen. Um die Attraktivität dieses Veranstaltungsraumes zu erhöhen und um möglichst reibungslose Veranstaltungsabläufe zu gewährleisten wurden zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen berücksichtigt: Einerseits wurde eine vollwertige Ton- und Lichanlage angekauft und andererseits werden Veranstaltungs-Pakete angeboten, die neben dem verpflichtenden Einsatz von Securities, der Regelung des Ausschanks, der Verwendung von Tontechnikern vor allem auch die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen für künftigen Veranstaltungen vorsehen.

Dadurch wird es wieder möglich sein, Weizer Jugendlichen einen Ort anzubieten, wo sie künftig als Kulturschaffende ihre Formen von Jugendkultur ausleben bzw. als Konsumenten sich unterhalten können.

Mit der Errichtung des Jugendkultur-Veranstaltungszentrums „Volxhaus Weiz“ kann die Stadt Weiz nunmehr jungen Menschen auf mehreren Ebenen (Jugendhaus AREA52, Jugendgemeinderat, Streetwork, Skaterpark, Freiraum Weizberg-Schwobn mit Unterstützung der Pfarre Weiz, Gerichtsparks als Jugendstätte) Angebote unterbreiten, um ihre Freizeit aktiv und passiv in unsere Stadt zu verbringen. Das „Volxhaus“ ist aber auch ein klares Bekenntnis dafür, dass Jugendkultur in Weiz weiterhin einen hohen Stellenwert einnimmt.

Sommer-Castingshow mit Traumfinale



Fotos: Walgram

Gruppenbild aller FinalistInnen: Michaela Klamminger (Moderatorin), Valentina Koblischek (Siegerin), Felix Prattes (Sieger), Stefanie Tieber (Siegerin), Doris Schwaiger, Lisa Lembacher, Anna Gradwohl, Gernot Gottlieb, Sarah Sikora und Nathalie Gotscheva (v.l.n.r.).

Jubelnde junge Fans, tosender Applaus der Erwachsenen und eine sichtlich begeisterte Jury sorgten für Riesenstimmung im Kunsthhaus.

Sowohl die prominente Jury mit Jazzmusikerin und Moderatorin Ines Reiger, Bernd Pratter (ORF Steiermark) und Andreas Rath (Weizer Woche) als auch das Publikum waren von den großartigen Auftritten der neun Finalisten begeistert. Nach dem gemeinsam vorgetragenen Michael-Jacksons-Hit „We are the world“ hatten die neun jungen Damen und die beiden jungen Herren ihren großen Auftritt. Der Applaus für Vorjahrsiegerin Berenice Zsifkovits war kaum verstummt, als die Spannung mit der Übergabe der Kuverts mit den Namen der Sieger in den drei Altersgruppen als Ergebnis der Wertungen von Jury und Publikum ihren Höhepunkt erreichte. Für ihre tolle Interpretation wurde Stefanie Tieber (13) aus Mortantsch die gefeierte Siegerin in der Gruppe 1, der

Hip-Hop-Vize Staatsmeister und Allrounder Felix Prattes (13) aus Gleisdorf überzeugte in der Gruppe 2 und bekam tosenden Applaus und höchste Anerkennung. Er war auch der erste männliche Sieger der bisherigen Castingshows. Valentina Koblischek (15) aus Weiz beeindruckte Publikum und Fans in hohem Maße und holte sich in der Gruppe 3 den Sieg.

Die CD mit den drei Siegersongs wird am 12. Oktober im Rahmen der Jazznight mit der Big Band Weiz im LifeArt präsentiert. Dort gibt es auch einen Live-Auftritt der Jazzsängerin und Jurorin Ines Reiger. Sehr professionell hat wieder Martina Technyk dieses bereits vierte Casting in Weiz mit ihrem Team organisiert, sie war von der hohen Musikalität der Teilnehmer begeistert. „Wir freuen uns schon auf das fünfte Sommercasting in den nächsten großen Ferien. „Mit den Vorarbeiten werden mein Team und ich schon bald beginnen“, so Martina Technyk.

Heran



Valentina Koblischek war mit „Dear Mr. President“ von Pink erfolgreich.



Siegerin Stefanie Tieber interpretierte „Beautiful Disaster“ von Kelly Clarkson.



Moderatorin Michaela Klamminger interviewt Felix Prattes, der anschließend mit „Big, blond and beautiful“ aus dem Musical „Hairspray“ in seiner Altersklasse den Sieg davontrug.

Trainieren wie die Profis!



Unter diesem Motto stand während der ersten Augustwoche das 2. Fußball-Erlebnis-Camp der Fußballschule Raffl in Kooperation mit dem SC Weiz und der Stadtgemeinde Weiz.

Fünf Tage hieß es für 49 Kids: „Trainieren wie die Profis, jeden Tag das Beste geben und trotzdem immer Spaß haben!“

Das Programm reichte von SoccerRobics bis zu TecRobics, einem koordinativen Aufwärmprogramm zu fetziger Musik. Unter dem Leitgedanken „Zurück zum Straßenfußball“ wurden eine „Champions-League“ und eine „Mini-EM“ in Turnierform ausgespielt, für die es Urkunden und Pokale gab. Am Abschlusstag konnten sich Eltern und Interessierte bei einem Schautraining ein eigenes Bild von den Fähigkeiten des Fußballnachwuchses machen.

Sigi Schöberl und Mario Hohegger, die beiden Jugendtrainer und Mitorganisatoren des SC Weiz, zeigten sich rundum zufrieden: „Mit diesem Camp und 49 fußballbegeisterten Kindern wurde wieder einmal gezeigt, was die Abteilung Jugendfußball in Weiz auf die Beine stellen kann.“

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen seitens der Funktionäre, Eltern und Kinder wird es auch im Jahr 2010 wieder ein Fußball-Erlebnis-Camp der Fußballschule Raffl in Weiz geben.

Weiz im Internet:

www.weiz.at



Monatsprogramm Oktober



Jeden Dienstag von 13 bis 18 Uhr: Kiddies Day für Kids von 9 bis 12 Jahre

Mittwoch bis Samstag für alle zwischen 12 und 19 Jahren

Öffnungszeiten:

Mi.: 15 bis 20 Uhr

Do.: 15 bis 18 Uhr

Fr.: 14 bis 19 Uhr

Sa.: 14:30 bis 20 Uhr

- **Oktober, ab 15 Uhr: Wii-Turnier:** Info und Anmeldung bei Kathi. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
- **6. Oktober, ab 13 Uhr: Kiddies Day: Girls-Day.** Heute gehört das Jugendhaus nur den Mädels!
- **8. Oktober, ab 15 Uhr: Koch-Workshop.** Info und Anmeldung bei Kathi oder unter Tel. 03172/2513.
- **13. Oktober, ab 14 Uhr: Kiddies Day:** DVD- und Popcorn-Nachmittag. Schau dir einen Film deiner Wahl an!
- **15. Oktober, ab 15 Uhr: Wuzzel-Turnier.** Info und Anmeldung bei Kathi. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
- **20. Oktober, ab 15 Uhr: Kiddies Day** mit Maroni braten im Garten des Jugendhauses.
- **22. Oktober, ab 15 Uhr: Maroni braten** im Garten des Jugendhauses! Lass dir die Kastanien schmecken!
- **27. Oktober, ab 14 Uhr: Kiddies Day:** Halloween-Kürbisse schnitzen. Anmeldung im Jugendhaus.
- **29. Oktober, ab 15 Uhr: Halloween-Deko basteln.** Nähere Info und Anmeldung bei Kathi!

WIEDER DA!!! WIEDER DA!!! WIEDER DA!!!

Jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr: Fußball spielen in der Halle!

Treffpunkt immer um 17:50 Uhr beim Schranken vor der Schule Europa Allee!

Nur mit Hallenschuhen! Anmeldung bei Wolfgang unter Tel. 0664/60 931 852.

u4weiz-weiz4u – Der Weizer Punktepass für Jugendliche



WAS IST u4weiz-weiz4u?

- ? Du kannst aktiv sein und dich sozial engagieren.
- ? Du kannst dir aussuchen, wann und wo du mithelfen möchtest.
- ? Du wirst für deine Arbeit mit einer Anerkennung belohnt.

SO BIST DU DABEI:

- ! Du bist mindestens 14 Jahre alt.
- ! Du kommst ins Jugendhaus Area52 und holst dir deinen persönlichen Punktepass ab.
- ! Du suchst dir aus, wo und wann du in Weiz mithelfen möchtest.
- ! Pro Stunde gibt es einen Bonuspunkt für dich.
- ! Du darfst pro Tag maximal 2 Stunden arbeiten.
- ! Im Jugendhaus kannst du deine Punkte gegen Gutscheine eintauschen.
- ! Wenn du besonders engagiert bist, bekommst du zusätzlich ein Zeugnis.

DAS BEKOMMST DU FÜR DEINE PUNKTE:

Gutscheine und Sachpreise mit unterschiedlichem Wert, u.a. von Intersport, Sport 2000, Musikhaus Dexer, Friseur Studio W., Bipa, DM, Schwindhackl, Kebaphaus, Café-Bar Alibi, Weizmünzen, ...

z.B.:

- | | |
|-----------|--|
| 1 Punkt: | 2 Kugeln Eis |
| | 1 Kebap |
| 2 Punkte: | 5€ -Gutschein Konditorei Schwindhackl |
| | 1 Eintritt für eine Ausstellung |
| 3 Punkte: | 1 Eintrittskarte für ein aktuelles Konzert |
| | 1 Kinoeintritt |
| 4 Punkte: | Weizmünzen im Wert von 10 € |
| | Friseurgutschein |

KONTAKT:

Katharina Stanzer
Jugendhaus Area52 Weiz
Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
Tel.: 03172/2513

katharina.stanzer@area52.weiz.at
www.area52.weiz.at/punktepass



Action & Spaß beim Tag der Jugend im Weizer Jugendhaus



Bowling



Eishockey



Heidenspaß



Hip Hop Performance



Information & Beratung



Kreativworkshop



Panthersie



Selbstverteidigungsworkshop

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio Fotografen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

„In die weite Welt hinaus“

Den Erfordernissen entsprechend wurden in den letzten Jahren immer wieder auch neue Berufe etabliert – z.T. wurden aber auch bestehende Berufe weiterentwickelt und bekamen im Zuge dessen neue Namen. So auch im Gastronomiebereich: Da gibt es relativ neu den „Systemgastronom“, und was früher der Kellner/die Kellnerin war, ist heute „der/die Restaurantfachmann/-frau“. Die „Gastronomiefachleute“ von heute vereinen die Berufe „Restaurantfachmann/-frau“ und „Koch/Köchin“ – also eine Doppellehre mit vier Jahren Lehrzeit.

„Als Gastronomiefachmann/-frau stehen einem viele Wege, bis in die weite Welt hinaus, offen“, sagt Birgit Pichler (21), erfolgreiche und ausgezeichnete Teilnehmerin bei den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften in Calgary.

Birgit ist eine, die im wahrsten Sinn des Wortes in ihren Beruf hineingewachsen ist. Sie hat ihre Lehre im Grazer Landhauskeller absolviert und war schon erfolgreich bei Landeswettbewerben und zuletzt war sie auch Bundeslehrlingsmeisterin 2008.

Über 900 TeilnehmerInnen aus 49 Nationen waren in Calgary mit dabei und 1,3 Millionen Besucher machten die Veranstaltung zum größten Event seit den olympischen Winterspielen 1988. „Anstrengend war es schon“, meint Birgit im Rückblick. „Vier Tage lang jeden Tag acht Stunden Prüfungen in allen Bereichen und das alles in Englisch. Aber es war ein tolles Erlebnis, ein super Team, mit vielen

neuen Freundschaften“, zeigt sie sich auch stolz.

Erfahrungen, die aber auch typisch für diesen Beruf sind.

Zwar wird in diesem Bereich viel an Flexibilität und Einsatz erwartet – der Beruf eröffnet aber auch viele Möglichkeiten. Von Tätigkeiten auf einem Kreuzfahrtschiff, in großen Hotels oder in renommierten Restaurants bis hin zum eigenen Lokal ist alles möglich.

„Mir macht es vor allem Spaß, kreativ in der Küche zu sein, Leute kennen zu lernen, die Teamarbeit, aber auch Feste und Feiern auszurichten“, meint Birgit, die sich nach Abstechern in der Ferne nun wohl zunehmend ums eigene Haus (Schlosstaverne Pichler) kümmern wird.

Infos über offene Lehrstellen im Gastronomiebereich: <http://jobroom.ams.at/jobsuche/Kurzanzeige.jsp> und unter <http://wko.at/stmk/gastronomie>

**INFO-Serie
Teil 3**



Foto: G. Ziegler

Birgit Pichler von der Schlosstaverne in Thannhausen ist eine von 26 erfolgreichen TeilnehmerInnen aus Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften in Calgary.

Töchertag im Bezirk Weiz geht in die 5. Runde!

Am 6. November begleiten Mädchen Eltern in den Betrieb



Bereits zum 5. Mal wird im Bezirk Weiz am 6. November der vom Land Steiermark beauftragte und geförderte Töchertag durchgeführt. Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren haben wieder die Gelegenheit, einen Arbeitstag mit einem Elternteil zu erleben, vorzugsweise in einem handwerklich-technischen Beruf! Gemeinsam ermöglichen Eltern, Wirtschaft und Schule den Mädchen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und eröffnen ihnen so neue Berufsperspektiven. Der Töchertag ist ein ganz besonderes Angebot zur Berufsorientierung. Dadurch, dass die Mädchen einen Elternteil direkt an den Arbeitsplatz begleiten, bekommen sie einen praxisnahen Einblick in die Berufswelt. Durch den persönlichen Bezug zur Begleitperson wird ein Rahmen geschaffen, der den Schülerinnen ermöglicht, sich bereits frühzeitig an den Berufsalltag heranzutasten. Und die Eltern können ihre Töchter bei diesem Schritt maßgeblich unterstützen.

Im Vorjahr waren in fünf steirischen Bezirken bereits über 1000 Mädchen aus 40 Schulen in 850 Betrieben auf Entdeckungsreise in die Arbeitswelt. Im Bezirk Weiz beteiligten sich 277 Mädchen aus 12 Schulen. 237 Betriebe der Region waren Gastgeber für die Töchter ihrer Mitarbeiter/innen. Die Zukunft des Wirtschaftsstandortes liegt in bestens ausgebildeten Fachkräften. Junge Menschen benötigen gute berufliche Perspektiven und Betriebe benötigen bestens ausgebildete, hoch motivierte Mitarbeiter/innen. Die Basis dafür sind realistische Vorstellungen von der Arbeitswelt und eine Berufswahl, die – unabhängig vom Geschlecht – den Fähigkeiten und Interessen entspricht. Diese Initiative kann ein wichtiger Baustein dafür sein. Der Töchertag wird vom Land Steiermark finanziert und vom Landesschulrat für Steiermark, AMS, AK, WKO, Faszination Technik, den Bezirkshauptmannschaften und den teilnehmenden Schulen unterstützt. Die Mädchen werden über die Schulen angemeldet und vom Verein MAFALDA unfallversichert.

Genauere Informationen finden Sie auf www.mafalda.at. Dort werden auch alle Töchertag-Betriebe aufgelistet.

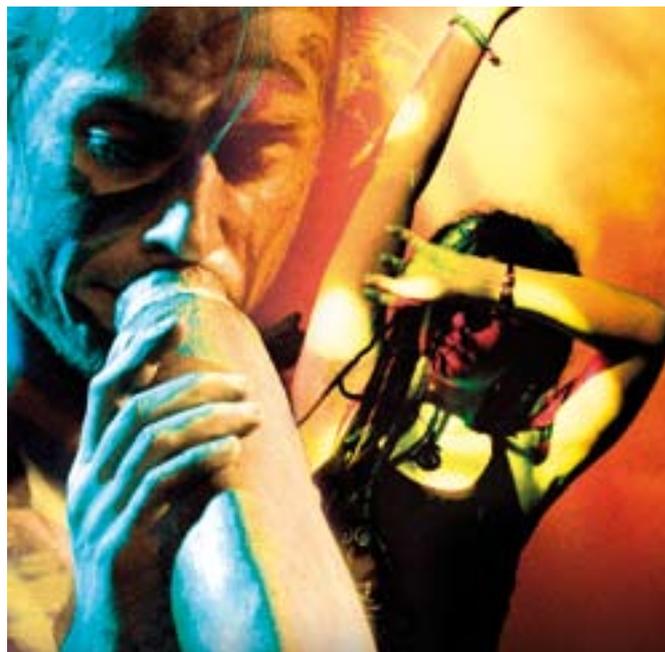
Weitere Informationen:

Verein MAFALDA, 8010 Graz, Glacisstraße 9

Tel.: 0316/ 33 73 00 DW 23 oder 25

Ansprechpersonen: eva.nagele@mafalda.at und daniela.winkler@mafalda.at

„Didge & Bass“ goes national



Die Veranstalter rund um Martin Obmann und Alex Pflieger laden zu einer der größten Didgeridoo-Events Österreichs und eröffnen die Kult-Veranstaltung „Didge & Bass“ nun auch in Weiz. Kaum andere Events vermögen es, die Massen so in ihren Bann zu ziehen. Selbst solche, die dem Dancemusic-Genre nicht viel abgewinnen können, werden von den hypnotischen Klängen verzaubert oder von treibenden Beats bewegt. Augenschmaus garantieren überdies die ausgefallenen Projektionen und Visualisierungen von OchoReSotto. Das Grazer Trio „RhythMen“ begeistert mit abgefahrenen Didgeridoo-Sounds, egal ob für energiegeladene Techno-Clubbing oder gediegenes Ambiente. Die Vollblutmusiker bringen ihr Publikum seit mittlerweile sechs Jahren zum Tanzen.

Termin: 30.10.2009

Ort: Weizer Volxhaus

Einlass: 20.30 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Tickets: Vvk spark7: € 7,- / Vvk oeticket: € 8,- / AK € 9,-

Special guests: - „RhythMen & Friends“ mit den „Uptown Monotones“- Visualisten „OchoReSotto“

Pre- & Aftershowmusic: by DJ „eldado“: Drum'n Bass, Dubstep, Dancehall und Reggae

Salsa-Nacht in Weiz



Vielleicht hat der/die eine oder andere im Urlaub Gelegenheit gehabt Salsa kennen zu lernen und zu tanzen. Vielleicht ist auch der/die eine oder andere draufgekommen, dass das Leben Feuer bekommt, wenn man Salsa tanzt. Im Life Art jedenfalls hat unsere Idee eingeschlagen. Im September haben wieder Salsanächte stattgefunden, das nächste Event findet am 29.10.2009 und in der Folge jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Für Anfänger gibt es jetzt auch die Gelegenheit mit den Trainern Leonel und Daniela von Salsalemon diesen faszinierenden Tanz in Weiz zu lernen. Der nächste Salsa-Hotspot ist das IKU (Café im Kunsthaus) in Graz wo jeden Samstag ein Latinoabend mit fetziger Musik stattfindet, übrigens mit Super DJ El Ritmo, der auch in Weiz auflegt.

Im Sommer haben mehrere schöne Salsa-Events stattgefunden. Vielleicht schaffen wir es auch mal in Weiz eine Fiesta America Latina zu veranstalten. Auch diesmal hat ein kleiner Gratis-Workshop mit unseren Tanztrainern Leonel und Daniela von SalsaLemon im Life Art stattgefunden. Wieder der Tipp für die Herren – die Damen sind meistens in großer Überzahl! Also lasst euch hinreißen, nobody is perfect und es macht ungeheuren Spaß!

Que viva La Salsa!

Termin: jeden letzten Donnerstag im Monat

Ort: LifeArt-Cafe, Bar, Lounge im Kunsthaus Weiz

Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei!

Ab 3. Oktober gibt es in Weiz auch Salsa-Kurse (10 Abende) im Saal der ASO (Europa-Allee) mit Salsa Lemon:
 Anfänger ab 18.00 Uhr
 Fortgeschrittene ab 20.30 Uhr
 Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.salsalemon.com
 E-Mail: salsalemon@tele2.at

*Pedro Mutewsky
 (Tel. 0664/1047 247)*

23. Oktober 2009: Tag der Musikschulen



9.45 – 11.00 Uhr, Europasaal:

„Schubidua-Tanz und Rasselspaß“

Eine kleine Reise in die bunte Welt der musikalischen Früherziehung.

12.30 – 14.00 Uhr, Musikschule:

Instrumentenvorstellung in den einzelnen Klassen der Musikschule

Instrumente probieren, Informationsaustausch zwischen Lehrern, Eltern und Schülern, Buffet.

14.00 – 14.30 Uhr u. 15.00 – 15.30 Uhr, Liebmart Weiz: Konzert Streichquartett „El Galico“

14.00 – 14.30 Uhr u. 15.00 – 15.30 Uhr, Hauptplatz: Konzert „Jazz-Ensemble“

14.00 – 14.30 Uhr u. 15.00 – 15.30 Uhr, Südtirolerplatz: Konzert „KIBO-Weiz“ (Kinderblasorchester)

16.00 – 17.00 Uhr, Puch b. Weiz:

Konzert „Blechhaufen“ und Ensembles

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
 Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Der zweitälteste steirische Tennisclub jubilierte



Foto: Heran

„Die Jugend ist unsere Zukunft“ lautete das Motto beim 85-Jahr-Jubiläum des zweitältesten Tennisclubs der Steiermark, des TC Weiz Raiffeisen. „Ganz in Weiß“ – in Teniskleidung – kamen die vielen Mitglieder in den Garten der Generationen nach Krottendorf, wo gefeiert, Rückschau gehalten und auch auf jüngste Erfolge der Jugend hingewiesen wurde. TC Weiz Präsident Dr. Paul Pavék, der selbst 37 Jahre dem Club als Obmann vorstand, moderierte den Festakt. Obmann Mag. Christian Knill blickte auf das Gründungsjahr 1924 zurück in dem Gewerke Ernst Pichler den damals elitären Club mit einigen Gleichgesinnten gründete. Heute zählt der Club mehr als 300 Mitglieder, darunter erfreulicherweise auch vielen Jugendliche.

Seit Jahrzehnten nimmt der TC Weiz auch immer wieder mit Damen- und Herrenmannschaften an Meisterschaften bis hin zur Landesliga teil. Seit über 30 Jahren wird der

TC Weiz von der Raiffeisenbank als Hauptsponsor unterstützt. Unterstützt wird der Weizer Club auch von der Gemeinden Weiz und Krottendorf. Die beiden Bürgermeister Helmut Kienreich und Franz Rosenberger zeigten sich auch stolz auf die vielen Erfolge und gratulierten. Der Vizepräsident des ASVÖ Dr. Heinz Schwarzenegger und der Präsident des steirischen Tennisverbandes Dr. Hannes Zischka würdigten den Beitrag des jubelnden Vereines in sportlicher Hinsicht und auch als Veranstalter zahlreicher Turniere und von Jugendstaatsmeisterschaften. *Heran*

Sport im Oktober 09

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Sturm Graz Amateure**
9.10.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Flavia Solva**
23.10.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pöllau**
10.10.2009, 18 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Bad Gleichenberg**
24.10.2009, 18 Uhr, Stadion Weiz

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Oberliga

- **EC Weiz Volksbank Bulls – KSV Kapfenberg Bulls**
3.10.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Volksbank Bulls – EC Wels**
17.10.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle


 die Stadt hall Weizgla

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Saisonstart: 2.11.2009

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433



NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Kulturhighlight im November



25. Schubertiade 2009

6. November 2009
19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz

Seit nunmehr 25 Jahren ist die Weizer Schubertiade ein unverzichtbarer Höhepunkt des Konzertherbstes. Zum Jubiläum wird das ALEA-Ensemble auch in diesem Jahr wieder die Liebhaber feiner Kammermusik mit besonderer Hingabe erfreuen. Auf dem Programm stehen neben berühmten Schubertliedern – intoniert von Julia Eder-Schäfer – auch dessen Sonate in G-moll für Klavier und Violine sowie ein Trio in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello. Prof. Mag. Gerhard Präsent wird auch das diesjährige Konzert durch profunde Werkeinführungen bereichern.

Als Kulturreferent der Stadt Weiz darf ich Ihnen bereits jetzt das Jubiläumskonzert der Weizer Schubertiade als musikalische Delikatesse dieses Herbstes empfehlen.

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt Weiz, Rathausgasse 3, sowie bei Frau Prof. Edda König, Tel. 0664/7890 715

„Österreich liest“

Treffpunkt Bibliothek 19. – 25. Oktober 2009

Weltcafé: „Bio“ Sprit und Fleisch für wenige? Oder Land zum Leben für alle?

Gäste vom Welthaus-Projekt in Nord-Ost-Brasilien

Montag, 19. Oktober 2009

18.30 Uhr

Galerie Weberhaus

Buffet vom Weltladen

In Kooperation mit dem Welthaus Graz und dem Weltladen Weiz



Über 50 Millionen BrasilianerInnen leben unter der Armutsgrenze. Vor allem in Nordosten des Landes, dem „Armenhaus Brasiliens“, ist Ernährungssicherheit nicht gegeben. Ursache ist die extrem ungleiche Landverteilung: Etwa 10 % der Bevölkerung besitzen rund 80 % des Landes – 46 % des Landes befinden sich in den Händen von 1 % der größten Großgrundbesitzer und

Konzernen.

Welthaus Diözese Graz-Seckau unterstützt in Brasilien mehrere Projekte für Land und Menschenrechte und kümmert sich um den Erhalt von Landrechten und die Agrarreform, Wasser, nachhaltige Landwirtschaft sowie Organisation und politische Mitwirkung.

Lesung mit Stefan Gurtner:

„Die Straßenkinder von Tres Soles“

Termin: Montag, 9. November 2009

19.00 Uhr

Galerie Weberhaus

Eintritt: Freiwillige Spende für Tres Soles

Buffet vom Weltladen

In Kooperation mit Südwind u. dem Weltladen Weiz

Seit zwanzig Jahren besteht in Bolivien die vom Autor gegründete Wohngemeinschaft „Tres Soles“ für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche – er erzählt ihre Entstehungsgeschichte, über zerstörte Kindheiten, Selbstverwaltung, ein Theater der Unterdrückten in Bolivien und sein Leben in Bolivien.

Die Lesung wird mit bolivianischer Volksmusik von Ana Cristina Cespedes begleitet.

Stierhansls Bauernbühne 2009



Es gibt Märchenhochzeiten, es gibt Märchenstrände, es gibt Märchenfrauen, es gibt Märchenerzähler (im Volksmund auch Politiker genannt) und es gibt „Stierhansls Bauernbühne“.

Es gibt auch echte Märchen. Mit diesen haben wir uns intensiv auseinandergesetzt und festgestellt, dass viele davon mühelos einem Gruselschocker im Fernsehen Paroli bieten. Auch der Sex kommt darin meist nicht zu kurz. Womit einmal festgestellt ist, dass Märchen für Kinder völlig ungeeignet sind. Und somit auch das diesjährige Programm von „Stierhansls Bauernbühne“.

Denn wir haben acht Märchen unter die Lupe genommen, und das Ergebnis war schlicht schockierend. Das Resümee dieser Forschungsarbeit kann man sich bei den fünf Vorstellungen im Oktober im Saal des Gasthaus Strobl zu Gemüte führen. Apropos Gemüt: Was für ein Gemüt müssen die Medien haben, die einen Weizer Nationalrat derart unter Druck gesetzt haben, dass er die Feier zu seinem runden Geburtstag einfach absagt hat? Das aus dem einzigen Grund, weil dieser ein paar zoologische Begriffe und Eigenschaften durcheinander gebracht hat. Unserer sozialen Ader widerspricht eine derartige Behandlung so sehr, dass wir nun in die Bresche springen. In diesem würdigen Rahmen wird die Geburtstagsfeier nun von uns nachgeholt.

Den Ambitionen dieses National- und Kulturrates ist es auch zu verdanken, dass sich im nächsten Jahr Operettenfestspiele nicht mehr in der tiefsten Provinz hinter Schlossmauern verbarrikadieren müssen, sondern in der offenen, freundlichen Bezirkshauptstadt stattfinden. Einen Vorgeschmack darauf findet man ebenfalls in unserem Programm.

Aber auch Ereignisse aus dem ganzen Bezirk fanden in dieses Eingang: Kreisverkehr, Nacktbaden, Einbrüche, Gutachter, Beziehungsprobleme und weitere Unsinnigkeiten werden kurz gewürdigt. Auch die große Politik wird, allerdings nur kurz gestreift: Wir wollen ja niemanden langweilen. Dieses Sach- und Lachprogramm können sie am 15., 16., 22., 23. und 24. Oktober im Saal des Gasthaus Strobl genießen. Beginn ist jeweils 20 Uhr. Karten gibt es im Tourismusbüro, Gasthaus Strobl und bei den Mitwirkenden. Es gibt keine Reservierungen, das heißt also „Freie Platzwahl“.

Und wem dieser Abend zu tiefsinnig war, der kann sich am 7. November am selben Ort beim „Hoamatobnd“ mit Fips, Shummi und den Bledlseern garantiert erholen.

Fips Knill



Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

„Das ewige Leben“

Theaterstück nach dem Roman von Wolf Haas in einer Dramatisierung von Pia Hierzegger.

Freitag, 20. November 2009, 19.30 Uhr

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Freitag, 6. November 2009

Busfahrt gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9-12 u. 14-16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Puppentheater in der Bibliothek am Weizberg



Einen spannenden und interessanten Ferienabschluss erleben viele Kinder und Erwachsene mit dem Schweinchen Nuk und Stefan Karch.

„Robert und Scarlet“, das neueste Buch aus der Feder von Stefan Karch ist ein spannendes Abenteuer voll Zauber und Magie für Kinder ab 10 Jahren. Dieses Buch sowie alle anderen Bücher des Autors aus Stubenberg sind für unsere kleinen und größeren Leser in der Bibliothek am Weizberg auszuborgen.

Weiz im Internet:

www.weiz.at



Bücherei Weberhaus



Leser des Monats

Sebastian Adlman
(10 Jahre)

Ich komme sehr gerne in die Bücherei Weberhaus, weil ich da immer die neuesten Spiele ausprobieren kann. Auch Bücher mag ich gern, besonders Piratenbücher.

Bestseller im Oktober

Belletristik: Gabriel Barylli: Echtzeit

Krimi: Alfred Komarek: Polt

Sachbuch: Richard David Precht: Liebe – Ein unordentliches Gefühl

Jugendbuch: Justine Labalester: Magische Spuren

Kinderbuch: Katerna Janouch: Greta und Bazilla

Spieletipp: Dominion: Spiel des Jahres 2009

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus



Puppentheater: „Robin und Scarlet“

Eine neue magische Geschichte von und mit Stefan Karch für Kinder ab 9 Jahren.

Mi., 4.11.09, 17 Uhr

Weberhaus/Jazzkeller

Eintritt: € 2,-

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose Beratung durch das Bildungsnetzwerk Steiermark.

Di., 6.10. und 3.11.09, 15 – 18 Uhr

Bücherei Weberhaus

Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 9664/8347 156)

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Tel. 03172 / 2319 - 600

Impressionen vom Weizer Mulbratfest



Offizielle Eröffnung mit dem Anschneiden des Mulbratls: Vzbgm. Walter Neuhold, NAbg. Dir. Christian Faul, Vzbgm. József Horváth aus Ajka, Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann, LAbg. Bgm. Erwin Gruber, LAbg. Siegfried Tromaier und Bgm. Alois Breisler aus Mortantsch (v.l.n.r.)

Es war das Highlight des Jahres, das Weizer Mulbratfest, „das“ Fest für Jung und Alt mit echter steirischer Volksmusik.

Wetterbedingt musste auch heuer der Veranstaltungsort von der Innenstadt in die vom Team von Agi Wurzinger festlich dekorierte Weizer Stadthalle verlegt werden.

47 oststeirische Bauern und ein Stand aus der Weizer Partnerstadt Ajka in Ungarn luden zum Besuch dieser Traditionsveranstaltung und auch heuer folgten wieder rund 8.000 Besucher dieser Einladung.

Veranstaltet wurde das Weizer Mulbratfest von der Weizer Stadtmarketing KG in Kooperation mit den Bauern und dem Kooperationspartner Kleine Zeitung. Ein großes Danke für die Unterstützung gilt Bauhof, Wasserwerk, Pichler Werken, dem Team der Stadthalle Weiz sowie Volksbank und der Landesinitiative „Gscheit Feiern“.



Zünftige Klänge in der Stadthalle.



Am Stand der Gäste aus Ajka wurden köstliche ungarische Baumkräpfen zubereitet.



In charmanter Begleitung: Landesmilitärkommandant Oberst Mag. Heinz Zöllner (1.v.l.) u. Finanzstadtrat Dr. Klaus Feichtinger (2.v.r.)



Sicher ist sicher: Alkoholprobe vor dem Nachhausefahren

Über 2000 Zuseher jubelten Rainhard Fendrich zu



Alle Fotos: Heran

Über 2000 begeisterte Fans kamen in das Weizer Sparkassenstadion um Rainhard Fendrich zuzujubeln. „Best of“-Tour war das Motto seines Konzertes, bei dem der Künstler mit seinen hervorragenden Musikern auch sein 30-jähriges Bühnenjubiläum feierte. Von „Strada del Sole“, „Über meinen Horizont“, „Es lebe der Sport“, „Macho, Macho“ bis hin zur letzten Zugabe mit „I am from Austria“ reichte sein mehr als zweistündiges Programm. Das Publikum ging begeistert mit, zeigte sich bei vielen Texten satelfest und spendete nicht enden wollenden Applaus.

Bei seinen Vorbereitungen zum nächsten Album hat Rainhard Fendrich von den schwersten Unwettern im Bezirk Feldbach gehört. „Das liegt doch in der Nähe von Weiz,

dem Ort meines Open Air Jubiläumskonzertes“, dachte er und beschloss spontan seine Gage an vier besonders leidgeprüfte Familien in Hatzendorf im Bezirk Feldbach zu überlassen. Im Beisein des Hatzendorfer Bürgermeister Walter Wiesler überreichte er seinen Beitrag an die nach Weiz gekommenen Familien.

Auch der Weizer Bürgermeister Helmut Kienreich spendet den Reinerlös des Konzertes – „mindestens 2000 Euro“ – ebenfalls an vom Unwetter besonders Betroffene in der Region. Strahlen sah man nach dem erfolgreichen Konzert Organisator Gernot Griebichler über das große Publikumsinteresse und wohl auch, weil kein Tropfen Regen das Open Air beeinträchtigt hat.

Heran



Neu in Weiz: ZISLA Skate-Shop



Am 28. August präsentierten René und Gerhard Ziesler mit ihrem Team in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 8 in ihrem neu eröffneten Skate-Shop „ZISLA“ die neueste Skatermode.

Ergänzt wird das Sortiment mit Top-Markenboards und Zubehör. Finanzstadtrat Dr. Klaus Feichtinger und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König gratulierten zur Geschäftseröffnung und freuen sich, dass mit dem Skate-Shop wieder eine kleine Lücke beim Weizer Branchenmix geschlossen werden konnte.

Dabei verriet die Firmenchefs, dass an einer Vergrößerung des Geschäftes schon gearbeitet wird, um das Sortiment noch weiter ergänzen zu können.

Der neue Skate-Shop ZISLA ist von Montag bis Freitag von 9:30 bis 18:30 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr für die Kunden da.

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung und wünschen viel Erfolg!

ZISLA Skate-Shop Unsere Marken

Emerica
Circa
Dragon
Etnies

És
Santa Cruz
Lakai
Element

Merkur neu in Weiz



Foto: Woche Weiz

Mit Anfang September wurde aus dem Weizer Magnetmarkt in der Kapruner-Generatorstraße ein Merkurmarkt.

Der REWE-Konzern hat ja ADEG zu 75 % und viele Magnetmärkte (u.a. auch den Weizer Markt) zur Gänze übernommen und mit September den Markenwechsel vollzogen, der auch ein paar Änderungen in der Philosophie zur Folge hat: Der Weizer Merkurmarkt bietet auf einer Fläche von rund 2.000 m² ein Sortiment mit über 24.000 Artikeln und dem besonderen Schwerpunkt Frische. Viele Produkte werden auch vor Ort produziert.

Merkur besitzt mit „Ja, natürlich“ auch die erfolgreichste Bio-Werbemarke Europas. Einen großen Schwerpunkt setzt Merkur im Bereich Mitarbeiter: ein bestens geschultes Mitarbeiterteam trägt dazu bei, dass sich Kunden bei Merkur wohlfühlen.

Dass sich auch die MitarbeiterInnen bei Merkur wohlfühlen, beweist die Tatsache, dass fast alle Mitarbeiter dauerhaft dem Dienstgeber Merkur treu bleiben.

Mit dem Markenwechsel einher geht übrigens auch eine Aufstockung des Teams. Die Mitarbeiterzahlen haben sich in den letzten Wochen von 30 auf 40 erhöht, bis Ende des Jahres sollen 50 MitarbeiterInnen im Weizer Merkurmarkt arbeiten.

Vzbgm. Walter Neuhold überbrachte Marktleiter Rudolf Rechberger anlässlich der Neueröffnung die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Weiz.

Energieregion soll auch Kunstregion werden



Foto: Wild

Nachdem zur Zeit die Mittel für die Kunst in den Gemeinden knapp sind, hat das Land ein nicht unerhebliches Budget schon bereits ab Jänner 2009 zur Verfügung gestellt, um verschiedensten Menschen aus den Bereichen Politik & Verwaltung, Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen sowie Vereinen, die Möglichkeit zu geben, sich „künstlerisch“ zu vernetzen.

Gegenwartskunst soll auch „jenseits der Grenzen von Graz“ besser wahrgenommen werden, meint Martin Krusche – freischaffender Künstler – Netzwerkverantwortlicher und auch für das Grundkonzept zuständig.

Dieses Leader-Projekt „kunst ost“ hat die Aufgabe, eben Bedingungen für diese Gegenwartskunst zu verbessern und wie Iris Absenger, Geschäftsführerin der Energieregion betont: „Die Energieregion möchte sich im Bereich der Kunst auch als Pilotregion positionieren“.

Es handelt sich hierbei aber um kein Eventbudget und auch nicht um finanzielle Mittel zum Ankauf von Kunstwerken, sondern um Unterstützung zu einer „Eigenständigen Regionalentwicklung“.

Die Gesamtvorstellung für die Region wird erst mit Anfang 2010 erfolgen; es soll aber auch keine neue Kunstorganisation gegründet werden, meint Hubert Brandstätter – Verantwortlicher für die Stadt Weiz – sondern vielmehr bestehende Institutionen genutzt werden.

Wild

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Großeinsätze im Rahmen der „Tempest 09“



Höhlenrettung und Rotes Kreuz beüben den Ernstfall

Mehr als 1.000 Rot-Kreuz-Mitarbeiter wappneten sich bei der Bundesübung vom 17.-19. September für den absoluten Ernstfall.

Die Übungsannahme der „Tempest 09“, der größten sanitätsdienstlichen Übung, die jemals in Österreich abgewickelt wurde, ging davon aus, dass aufgrund heftiger lang anhaltender Unwetter das Steirische Rote Kreuz dem RKT-Dienst nicht mehr nachkommen kann. Dadurch war es zur Unterstützung notwendig, Rot-Kreuz-Hilfseinheiten anderer Landesverbände in die Steiermark zu verlegen. Übungsgebiet war daher das gesamte Bundesland.

Das Übungsszenario im Bezirk Weiz ging von der Annahme aus, dass es nach heftigen Regenfällen in der Grasslhöhle und im Katerloch zu einem Stromausfall kommt. In beiden Höhlen wurden dadurch je 10 Personen eingeschlossen. Bei dem Versuch aus den dunklen Höhlen zu gelangen gab es mehrere Verletzte. Die Rettung aus den Höhlen erfolgte in Zusammenarbeit von Höhlenrettung und Bergrettung mit Unterstützung des Roten Kreuzes, das auch die weitere Versorgung außerhalb der Höhlen übernahm. In 22 Hauptszenarien – unter anderem wurden ein Dammbuch bei einem Stausee auf der Soboth, ein gewaltiges Zugsunglück in Knittelfeld, Verschüttete nach einem Murenabgang auf der Planeralm, die Evakuierung des LKH Mariazell und zahlreiche Schwerverletzte nach einem Halleneinsturz in Donawitz beübt – waren im ganzen Bundesland 36 Rot-Kreuz-Hilfseinheiten, 690 Mitarbeiter, 225 Fahrzeuge und 500 Figuranten im Einsatz.

Großübungen wie die „Tempest 09“ bieten Rettungskräften die Möglichkeit, sich drei Tage lang und unter realistischen Bedingungen den Aufgaben einer Katastrophe zu stellen und für den Ernstfall zu trainieren. Sie steigern nicht nur die Schlagkraft der Einsatzorganisationen sondern auch deren Zusammenarbeit.

Gütl



Zukunftsvision
soziale Gleichwertigkeit
Individualpsychologische Tage 2009
GROSS - STARK – GLEICHWERTIG

16. bis 17. Oktober 2009
 Gasthaus Ederer in Weiz
Eröffnungsvortrag - 20.15 Uhr
Dr. Hans-Peter Kasüschke:
 „Individualpsychologische Erziehung im Lichte der Resilenzdiskussion“

17.9.09 - ab 9.00 Uhr Workshops zu den Themen:
 Kinder in der Krise stärken, Erkennen der eigenen Stärken und deren Umsetzung im Alltag, Achtung und Selbstachtung an Beispielen aus der Berufswelt, Erkenne deinen Lebensstil.
Abschlussvortrag – 17.9.09, 18 Uhr

Mag. Dr. Soheyla Warnung:
 „Sehnsucht nach dem Herzensfreund -
 Orientalische Geschichten zur Selbsterkenntnis“
Kreativer Kinder-Workshop

Info & Anmeldung: Dr. Warnung 0664/5200 697
 NEU Aktion „bring your friends“
 Bringe zwei Freunde und dein Eintritt ist frei!



Großer Flohmarkt mit Musik

bei der Tageswerkstätte des Vereines
 „Leib & Söl“ in Passail

Termin: Samstag, 10. Oktober 2009
ab 8 Uhr

Es spielen ab 10.30 Uhr
 „Ob&Zua“ und die „Alpenyetic“.

Außerdem gibt es Speis & Trank und ein Kinderprogramm u.a. ab 12 Uhr mit Clown Erich.

Der Erlös kommt der Tageswerkstätte für Menschen mit Behinderung zugute.

Nähere Informationen unter Tel. 0664/1511 033

Vorträge / Seminare / uvm.

■ **Di. 6.10.09, 9 – 13 Uhr, Europa-Allee**
INFORMATIONSVORANSTALTUNG: JOB DAY 09
 Infos über Lehre, Beruf und Karriere. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Mi. 7.10.09, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
FEST DER ENERGIEREGION „ökosan 2009“. Festvortrag v. Prof. Dr. Stefan Schleicher (TU Graz), Ehrung von e5-Gemeinden, Prämierung: Bestes kommunales Sanierungskonzept. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Do. 8.10. – Fr. 9.10.09, Kunsthaus**
FEST DER ENERGIEREGION: „ökosan 2009“
 Internationales Symposium für hochwertige energetische Sanierung von großvolumigen Gebäuden mit Fachausstellung. Do.: 9 – 19 Uhr, Fr.: 9 – 14 Uhr. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Do. 8.10.09, 19 – 21 Uhr, Praxis Dr. Dorninger/Götzenbichl 263**
KURS: MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE. Kursleitung: Dr. Eva Dorninger. Für Mädchen und Frauen jeden Alters. Kursdauer: 8 Abende. Info u. Anmeldung: Dr. E. Dorninger (Tel. 0650/5566 312) od. Mag. K. Schrenk (Tel. 0664/4525 237)

■ **Fr. 9.10.09, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
PFINGSTVISION: Eröffnungsfeier „Weg der Hoffnung“. Ökumenisch-interreligiöse Initiative für einen Wandel unserer Gesellschaft. Anmeldungen u. Info: Mag. Fery Berger (Tel. 0664/2023 773)

■ **Fr. 9.10.09, GH Wilhelm, Büchl**
TANZKURSE: 19.15 – 20.15 Uhr: Beginn des Discofoxxkurses
 20.30 – 22 Uhr: **Beginn des Anfängerkurses.** Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

■ **Mo. 12.10.09, 18.30 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee**
WORKSHOP: „Matrix Energetics Erlebnisworkshop – Idealgewicht“
 Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

■ **Mo. 12.10.09, 19 Uhr, GH Allmer/Wegscheide**
VORTRAG: „Barfußgehen – gut für unsere Füße und Haltung“
 Vortragende: Dipl.-Physiotherapeutin Gertrude Frieß. Info: Energiestamm-tisch Thannhausen, Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Mi. 14.10.09, 18.30 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee**
WORKSHOP: „Matrix Energetics – die heilsame Welle“. Anmeldung u. Info: Fam. Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

■ **Fr. 16.10.09, 20.15 Uhr, GH Ederer/Weizberg**
VORTRAG: Kinder in der Krise stärken – Individualpsychologische Erziehung. Vortragender: Dr. Hans-Peter Kasüschke. Info u. Anmeldung: Dr. Warnung (Tel. 0664/5200 697)

■ **Sa. 17.10.09, 9 Uhr, GH Ederer/Weizberg**
INDIVIDUALPSYCHOLOGISCHE TAGE 2009
 Workshops und Vorträge. 18 Uhr: Mag. Dr. Soheyla Warnung „Sehnsucht nach dem Herzensfreund“ (Kreativer Kinderworkshop). Info u. Anmeldung: Mag. Dr. Warnung (Tel. 0664/5200 697)

■ **Do. 22.10.09, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
GESUNDHEITSVORTRAG mit Sasha Walleczek
 Die Walleczek-Methode: Ohne Diät zum Wunschgewicht! Info: Kulturbüro, Dr. Köhler (Tel. 03172/2319-621)

■ **Fr. 23.10.09**, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
PRÄSENTATION: Neues Leitbild der Stadt Weiz
 Info: DI Gerd Holzer (Tel. 0664/60 931 804)

■ **Di. 27.10.09**, 17 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
FAMILIENAUFSTELLUNGEN
 Anmeldung und Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.

■ **Di. 27.10.09**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige
 Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr)
 erbeten.

■ **Mi. 28.10.09**, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
VORTRAG: „Endlich Erfolgreich Leben“
 Vortragender: Leo Zillinger. Info: Sonja Stoppacher (Tel. 0664/4384 313)

Mehr Infos: www.weiz.at

Bergtourenwoche der Naturfreunde Weiz im Ötztal



Unter der langjährig bewährten Reiseleitung von Heinz Bareuther verbrachten heuer 50 Bergfreunde ihren Urlaub in Obergurgl. Alfred Gassner hatte auch heuer wieder ein erlebnis- und abwechslungsreiches Tourenprogramm ausgearbeitet, sodass die drei Leistungsgruppen Wanderer, Bergwanderer und Bergsteiger voll auf ihre Rechnung kamen. Begünstigt durch das herrliche Bergwetter konnten alle geplanten Touren unfallfrei absolviert werden. Höhepunkt war zweifellos die so genannte „Königstour“ auf die Wildspitze, den zweithöchsten Gipfel Österreichs (3.768 m). Die staatlich geprüften Lehrwarte Manfred Rosenberger und Katrin Eibisberger führten acht Bergsteiger auf den Gipfel.

Weitere Tourenziele waren u. a. der Hochstuba-Panoramaweg, der Wannenkarsee, der Panoramaweg Tiefenbachferner, die Kühtrainschlucht, der Köfels Waalweg, der Fundusfeiler und die Hohe Mut.

Susi Hierz und Sepp Fasching waren als Wanderführer im Einsatz.

kino.im.volkshaus
sonntag und montag in weiz

Karo und der liebe Gott		Kommissar Bellamy	
So. 11.10. 17 h		So. 11.10. 19.30 h	
Mo. 12.10. 17 h		Mo. 12.10. 19.30 h	
So. 18.10. 17 h		So. 18.10. 19.30 h	
Mo. 19.10. 19.30 h		Mo. 19.10. 17 h	
So. 25.10. 17 h		So. 25.10. 19.30 h	
Mo. 26.10. 17 h		Mo. 26.10. 19.30 h	
So. 1.11. 17 h		So. 1.11. 19.30 h	
Mo. 2.11. 17 h		Mo. 2.11. 19.30 h	

Filminfos: www.weiz.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Erfolge bei Mountainbike-Landesmeisterschaften in Weiz



Auf der sehr selektiven Strecke in der Hofstatt feierte Andreas Zottler vom RC ARBÖ Weiz einen tollen Erfolg: er musste sich nur Roland Gantner geschlagen geben und wurde somit Steirischer Vizelandesmeister im Mountainbike Cross Country. Der Sieg in der Eliteklasse ging an Georg Koch vom Club „Zweirad Janger“. Karl Schaberreiter vom FC Donald wurde in der Eliteklasse Dritter und Steirischer Landesmeister, Markus Paar (RC ARBÖ Weiz) belegte den siebenten Rang. Den Erfolg des FC Donald rundet Walter Hatz mit dem Sieg in der Sportklasse und mit dem Landesmeistertitel ab, auch sein Sohn tritt bereits kräftig in die Pedale und fuhr in der Klasse U9 auf den 2. Platz.

Ein herzlicher Dank gilt den Grundbesitzern, den Helfern des RC ARBÖ Weiz und den Sponsoren sowie der Stadtgemeinde Weiz für die Unterstützung.

Rot-Kreuz-Mitgliederwerbung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

In den nächsten Wochen wird es bei Ihnen Zuhause läuten und ein Mann oder eine Frau in Rot-Kreuz-Uniform wird vor Ihrer Haustüre stehen. Keine Angst, es handelt sich um keinen Notfall, es ist nichts passiert! Vielmehr wollen wir Sie über die Arbeit des Roten Kreuzes informieren und Sie dafür interessieren, Mitglied beim Roten Kreuz zu werden!

Helfen Sie dem Roten Kreuz helfen!

Das Rote Kreuz erfüllt neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst noch viele andere Aufgaben. Diese Aufgaben werden von qualifizierten Mitarbeitern – von denen der größte Teil unentgeltlich und freiwillig mitarbeitet – übernommen. Um diese Hilfe gewährleisten zu können, müssen die Mitarbeiter ständig geschult und die Einsatzmittel immer am neuesten Stand gehalten werden. Um all das finanzieren zu können, ist das Rote Kreuz zu einem großen Teil auf Spenden angewiesen. „Unsere Mitglieder gehören zu den tragenden Säulen des Roten Kreuzes“, weiß auch Dr. Herbst, Bezirksstellenleiter der Bezirksstelle Weiz.

Werden Sie unterstützendes Mitglied, denn nur durch Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag wird gewährleistet, das das Rote Kreuz auch langfristig, in vollem Umfang und in gewohnt bester Qualität seine Aufgaben erfüllen kann.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03172/2244-13 an Markus Süss, Rot-Kreuz-Bezirksstelle Weiz.



Falls Ohren spitzen nicht mehr reicht,
besuchen Sie uns doch einmal.

NEUROTH
Besser hören. Besser leben.

> Jetzt testen: Widex Mind 440
Das Hörsystem mit Hi-Fi-Klangqualität.

WEIZ
Birkfelder Str. 9, Tel 03172/460 94

> Kassendirektverrechnung! www.neuroth.at

Sportliche Höchstleistungen für den guten Zweck



Am 19. September fand in Grafendorf bei Hartberg der 2. Cafe-La Mocca Drei-Stunden Lauf zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Steiermark statt. Dabei werden pro gelaufener Runde € 0,50 vom Startgeld gespendet. Eine Runde, die durch das Ortsgebiet von Grafendorf führte, hatte eine Distanz von 1,9 km.

Die Stadtfeuerwehr Weiz nahm mit zehn LäuferInnen an der Veranstaltung teil und erzielte mit vier Einzelläufern und zwei Dreierstaffeln eine Gesamtkilometerleistung von 157,7 km (83 Runden), was rund 7 % der von allen Teilnehmern geleisteten Distanz (2350,3 km, 1237 Runden) entspricht.

Laufend Helfen



Foto: Wild

Unter diesem Motto stand der vom Rotary-Club Weiz veranstaltete Benefizlauf zu Gunsten des „Baby Hospital Bethlehem“. Unzählige Laufbegeisterte „spendeten“ bei dieser dreistündigen Veranstaltung auf einer Rundstrecke, die durch die Weizer-Innenstadt führte, einen Gesamtbetrag von € 1.250,-. Weihbischof Franz Lackner absolvierte unter Begleitung der Weizer Laufelite an die 50 Runden und war mit seinem „Trainingslauf“ für seinen ersten Marathon, den er im Oktober in Graz absolvieren wird, sichtlich zufrieden.

Für die Verpflegung sorgten einige nicht laufende Rotary-Mitglieder und damit konnte dieses schöne Spendenergebnis noch etwas leichter erzielt werden. *Wild*

Im Gedenken an Ehrenlandesbranddirektor Norbert Mair



Im Juni dieses Jahres verstarb ELBD Norbert Mair im 85. Lebensjahr. Norbert Mair kam 1949 mit 24 Jahren zur Feuerwehr Weiz und absolvierte alle Stufen der Feuerwehrlaufbahn, vom Mannschaftsdienstgrad bis zum höchsten Offizier. Acht Jahre lang setzte er sich als Kommandant für das Wohl der Stadtfeuerwehr Weiz ein, 22 Jahre war er Kommandant des Abschnitts und

13 Jahre lang Bezirksfeuerwehrkommandant. 1966 erfolgte seine Ernennung zum Ehrenkommandant der Stadtfeuerwehr Weiz, 1986 zum Ehrenlandesbranddirektor.

Bei der Wehrversammlung 2009 wurde ELBD Norbert Mair die Medaille für 60-jährige Feuerwehrmitgliedschaft

überreicht. Er wurde mit den höchsten Auszeichnungen der Stadtfeuerwehr Weiz, des Bezirksfeuerwehr-, Landesfeuerwehr- und Bundesfeuerwehrverbandes sowie des Landes Steiermark dekoriert.

ELBD Norbert Mair war auch 35 Jahre Mitglied beim Stadtverband Weiz des Kameradschaftsbundes und wurde mit hohen Auszeichnungen geehrt. Er war stets an vorderster Front mit dabei – ob bei Einsätzen, Übungen oder sonstigen Aktivitäten und war maßgeblich für den Bau der Funkstation am Kulm verantwortlich.

Auch nach seinem aus gesundheitlichen Gründen notwendigen Übertritt in die Abteilung außer Dienst hat sich ELBD Norbert Mair nicht einfach zurückgezogen, er blieb der Stadtfeuerwehr Weiz bis zu seinem Tod kameradschaftlich verbunden. ELBD Norbert Mair wurde am 15. Juni 2009 in Weiz beigesetzt.

Leitbild & Visionen für Weiz

Präsentation des neuen Leitbildes

Rahmenprogramm

Performance „Brücken Bauen“

Live-Musik

Buffet

23. Oktober 2009

19 Uhr

Kunsthhaus Weiz



Vernissage:
21. Oktober 2009
19.00 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie

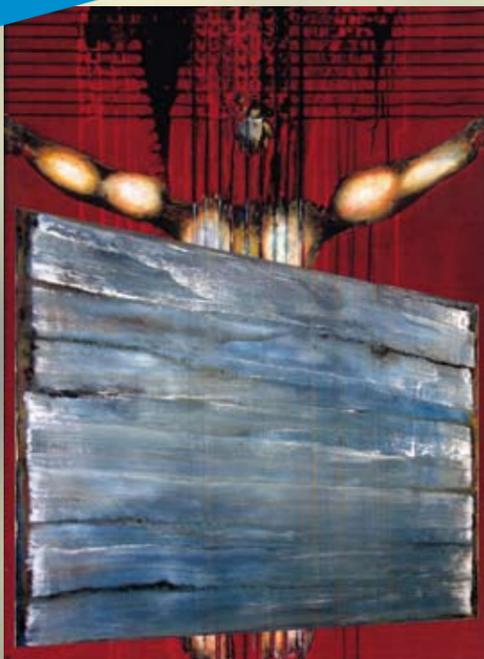
Hubert Brandstätter „IN FRONT OFF“

Jubiläumsausstellung zum 50. Geburtstag

>>> Die Ausstellung „IN FRONT OFF“ ist eine Gegenüberstellung von Arbeiten aus 1998 mit Arbeiten von 2009. Die Tafelbilder werden durch eine Rauminstallation mit Relikten aus einer Performance, welche zwei Tage vor der Ausstellungseröffnung stattfinden wird, ergänzt.

Hubert Brandstätter versucht in dieser Ausstellung die Veränderung des menschlichen Wesens durch den Alterungsprozess, anhand seiner künstlerischen Exponate sichtbar zu machen.

Ausstellungsdauer bis 8.11.2009



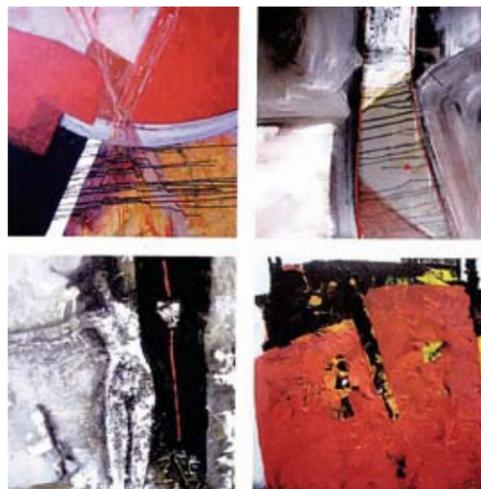
AUSSTELLUNG: „Farbe ist Leben – Leben ist Kunst“

Acryl- und Rotweinbilder von
Walter Lind

Vernissage: **Di., 3. 11. 2009**
19.30 Uhr | Galerie Weberhaus
Ausstellungsdauer: bis 22. 11. 09

- Pädagogische Akademie in Baden/Wien – Mathematik und Bildnerische Erziehung, Berufsorientierung und Lebenskunde – Diplomierter Pädagoge
- seit 1993 – Direktor an der Polytechnischen Schule Hartberg.

>>> „Als Autodidakt arbeite ich abstrakt, vorwiegend mit Spachtel und nur in Acryl – die Weinbilder entstehen aus diversen Rotweinen, überzogen mit Firnislack.“



So 25. 10. 2009 | 9.00 Uhr | Kunsthaus Foyer
Ausstellungsdauer: bis 8. 11. 2009

Vernissage zur Ausstellung:

Erika Derler

geb. in Graz lebt Erika Derler heute in Siezenheim bei Salzburg. Nach ersten Malversuchen als Autodidaktin besuchte sie verschiedene Aquarell-, Gouache- und Acrylmalkurse und blickt seit 2003 auf zahlreiche Ausstellungen zurück.

>>> „Meine Bilder sollen für den Betrachter ein Fenster in mein Universum sein – eine Einladung, ein Stück Weges mit mir zu gehen.“



Susanna Bodlos-Brunader „Dialoge“ – Bilder und Objekte

Vernissage: **8. 10. 2009** | 19. 30 Uhr
Weberhaus Galerie
Ausstellungsdauer: bis 31. 10. 2009



HANS SÖLLNER

& Bayaman Sissdem-Tour 2009

*Konzert des
bayerischen
Liedermachers
in Weiz*

>>> Söllner gelingt mit seiner Musik das Kunststück, Menschen, die normalerweise nur mehr als Konkursmasse der Gesellschaft behandelt werden, mit seinem zornigen Selbstbewusstsein zu impfen und gleichzeitig eine Spezies anzusprechen, deren Verbindung zu Obengenannten gleich Null ist. Er bekommt sie alle, er ist das deutschsprachige Pendant zu Willie Nelson oder Bob Dylan.



Do 15 10 2009

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



So | 11 | 10 | 2009

Weizbergkirche
11.45 Uhr



Uraufführung
Klangdom Weiz

„erdwärtsmesse“

Musikalisches Pfingstwunder

Komponist und Dirigent **Jan Peter Marthé**
Blechbläser-Ensemble **Musikschule Weiz**
Chöre **Grazer Domchor**
Chor der Stadtpfarrkirche Graz
Weizbergchor · Singverein Weiz

Eintritt frei

>>> Mit diesem speziell für den Klangdom Weiz komponierten Werk eröffnet der exzentrische österreichische Bruckner-Dirigent Peter Jan Marthé den „Weg der Hoffnung“. Ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis mit der zusätzlichen Dimension des pfingstlichen Zungenredens. Die Gesänge werden von allen beteiligten religiösen Gruppierungen in deren ureigene theologische Diktion übertragen, um letztlich simultan mit allen anderen zu erklingen. Eine einzigartige interreligiöse Polyphonie...

>>> Fünf Steirer auf den Spuren von Eric Clapton. Von „Layla“ bis „Tears in heaven“; von London – dort lebt Eric Clapton – bis Graz – dort probt „The Cream of Eric Clapton“. Eric Clapton gilt weltweit als einer der besten und gefühlvollsten Rock- und Bluesgitarri-
sten. Bereits in den 60er-Jahren schrieben Fans „Clapton is god“. Die mit österreichischen Topmusikern besetzte Coverband rund um den Gitarristen **Herbert Felber**, diesmal mit R. Fendrich-Gitarrist **Robby Musenbichler** als special guest, bringt sämtliche Hits plugged bis unplugged mit **Martin Payr** (R. Fendrich, S. Pires.) am Piano, **Wolfgang Übel** (Voc: The Voice, Movement), **Christian Seiner** (Bass: Popvox, Nick P.), **Christian Pischel** (Drums: STS, B. Bukowsky)...

THE CREAM OF
ERIC CLAPTON

special guests
ROBBY MUSENBICHLER
(R. Fendrich)

mit **ROX4**

Sa. 24. 10. 09 **Kunsthau
Weiz** 20.00 Uhr

URANIA - DIAVORTRAG :

Guido Schölnast zeigt:

AUSTRALIEN

Landschaftparadiese | Unendliches Nichts | Aborigines und die Skyline der Weißen

Di, 6. Oktober 09 | Kulturzentrum Weberhaus | 19.30 Uhr



■ Di. 6.10.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTRAG: AUSTRALIEN

■ Mi. 7.10., Do. 8.10., Fr. 9.10., Sa. 10.10.09 jeweils 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: DIE GAUKLER – „Best of STURM & WITZ“, Info: Tel. 03172/30 372

■ Do. 8.10.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: SUSANNA BODLOS-BRUNADER „Dialoge“. Bilder und Objekte.

■ Sa. 10.10.09 9.00 - 17.00 Uhr, Schulgasse
FEST DER ENERGIEREGION: BIOFEST 09, Info: Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ So. 11.10.09 12.00 Uhr, Weizbergkirche
KLANGDOM WEIZ: „ERDWÄRTSMESSE“ von Jan Peter Marthé

■ Mo. 12.10.09 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
KONZERT: MONDAY NIGHT mit der BIG BAND WEIZ, feat. Ines Reiger & Sieger der Casting Show 09.

■ Di. 13.10.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTRAG: „FEUERBERGE – VULKANTREKKING auf Java/Indonesien“ von Klaus Wisiak.

■ Do. 15.10.09 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: HANS SÖLLNER, Herbsttour des bayerischen Liedermachers.

■ Do. 15.10., Fr. 16.10., Do. 22.10., Fr. 23.10., Sa. 24.10.09 jeweils 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
STIERHANSLS BAUERNBÜHNE: „Grimmige Märchen“

■ Fr. 16.10.09 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KINDERTHEATER, Info: Fr. Nistelberger (Tel. 03172/44 606)

■ Fr. 16.10.09 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: „DIE STEHAUFMANDLN“. Die absolute Nr. 1 des „Heurigenkabarets“.

■ Sa. 17.10.09 21.00 Uhr, Innenstadt
HONKY-TONK-FESTIVAL 2009, 12 Lokale, 13 Bands, 1 Eintritt. Info: Tel. 03172/2319-650

■ Mo. 19.10.09 18.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
WELTCAFÉ: „BIO“SPRIT UND FLEISCH FÜR WENIGE? Oder Land zum Leben für alle? mit Gästen vom Welthaus-Projekt in Nord-Ost-Brasilien und Buffet vom Weltladen. In Kooperation mit dem Welthaus Graz und dem Weltladen Weiz. Info: Bücherei Weberhaus, Pia Grunner (Tel. 03172/2319-601)

■ Di. 20.10.09 19.00 Uhr, Buchhandlung Haas/Europa-Allee
BUCHPRÄSENTATION: „FILETHÄKELN“

■ Mi. 21.10.09 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: HUBERT BRANDSTÄTTER „IN FRONT OFF“. Jubiläumsausstellung zum 50. Geburtstag.

■ Do. 22.10.09 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
GESUNDHEITSVORTRAG MIT SASHA WALLECZEK

■ Sa. 24.10.09 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „THE CREAM OF ERIC CLAPTON“, Info: Herbert Felber (Tel. 0664/4499 521)

■ So. 25.10.09 9.00 Uhr, Kunsthau/Foyer
VERNISSAGE: ERIKA DERLER

■ So. 25.10.09 11.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
FRÜHSCHOppen für junggebliebene 70-Jährige, Info: Engelbert Maier

■ Fr. 30.10.09, Volkshaus
JUGENDKONZERT: „DIDGE & BASS“, Info: Anita Traussnig (0664/60 931 851)

■ Di. 3.11.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „FARBE IST LEBEN – LEBEN IST KUNST“, Acryl- und Rotweinbilder von Walter Lind.

■ Mi. 4.11.09 17.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
PUPPENTHEATER: „ROBIN UND SCARLET“. Eine magische Geschichte von und mit Stefan Karch.

■ Mi. 4.11.09 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau
BUCHPRÄSENTATION: WALTER SONNLEITNER „STIRB BANKROTT“. Lebenslange Finanzplanung, die Sie glücklich macht. Info: Tel. 03172/46 014

■ Mi. 4.11.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: IRIS EDERER

■ Fr. 6.11.09 Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: SCHUBERTIADe 09, Info: Prof. Edda König.

■ Fr. 6.11.09 20.00 Uhr, Europasaal
SCENISCHE LESUNG MIT MUSIK: „DRACULA, DRACULA“ v. H.C. Artmann

■ Sa. 7.11.09 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: PANNONISCHES BLASORCHESTER

■ Sa. 7.11.09 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
HOAMATOBND: Lustigs gsungn und greimt... mit Fips & Shummi und den „Bledlseern“.

Ohne Diät zum
Wunschgewicht

**DIE WALLECZEK-
METHODE**



**Do. 22.10.
Weiz - Kunsthau**

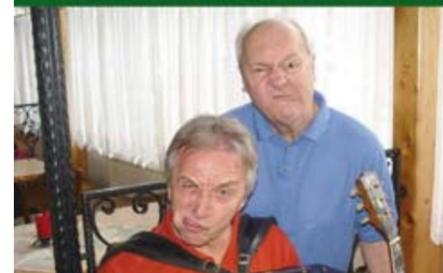
Beginn 20.00 Uhr

Die Ernährungs-
beraterin, Bestseller-
Autorin und Fernsehmo-
deratorin live in Weiz:

>>> Die Walleczek-Methode ist ein Ernährungsprogramm, das im Einklang mit dem Körper arbeitet. Mit ein paar einfachen Grundregeln können Sie Ihr Wunschgewicht einfach und ohne zu hungern erreichen. Kein Kalorienzählen, keine Tabellen, keine Punkte, nichts Abzuwiegen – und es schmeckt.

Walleczek sagt, wie´s geht – vollständige Erklärung der Methode für zu Hause, viele praktische Tipps und zahlreiche Rezeptvorschläge.

Heurigenkabarett
**DIE
STEHAFMANDLN**



**Fr. 16.10.
Weiz - Kunsthau**

Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr

WWW.KUKUKKUNST.COM

**dracula
dracula**

SCENISCHE LESUNG MIT MUSIK

6. November 09
Europasaal Weiz
Beginn 20 Uhr

Erwin Steinhauer Stimme
Georg Graf Blasinstrumente
Peter Rosmanith Perkussion

URANIA - DIAVORTRAG :

Klaus Wisiak zeigt:

VULKANTREKKING

Insel Java/Indonesien

Besteigung der aktiven Vulkane (Welirang, Kelud, Semeru, Bromo, Kawah Ijen auf Ostjava)

Di, 13. Oktober 09 | Kulturzentrum Weberhaus | 19.30 Uhr

